

50 Jahre

15. - 17. Juli 22



TSU

Kleinschwarzenlohe

1972 - 2022



Impressum:

Herausgeber:

TSV 72 Kleinschwarzenlohe e.V.
Schleißweg 1, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 6103
Andreas Grabinger - 1. Vorsitzender
Sonderheft Auflage 1750 Stk.

Redaktion:

TSV 72 Kleinschwarzenlohe e.V.
Andreas Grabinger und Christian Scheffel

Anzeigenverwaltung, Gestaltung, Druck und Fertigung

Druckerei Scheffel und Verlag GmbH
Kornburger Str. 6 - 90530 Wendelstein
www.druckerei-scheffel.de

Geschäftsstelle

Tanja Römer
Telefon: 09129 / 6103,
Fax: 09129 / 906382
Email. tsv72@t-online.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Jeden Dienstag 18.³⁰ – 20.⁰⁰ Uhr,
sowie nach Absprache

www.tsv72.de
www.facebook.com/TSV72Kleinschwarzenlohe

Irrtümer und Druckfehler
vorbehalten.





Fliesen. Naturstein. Betonwerkstein.



www.fliesen-roehlich.de



Hans Plutka
Kfz.-Meisterbetrieb

Heinrich-Wich-Str. 4
90530 Wendelstein/
Kleinschwarzenlohe

Kfz.-Meisterbetrieb
Tel.: 09129-909309
Fax: 09129-909240

Glanz & Gloria

Kosmetik | Fußpflege

Julia Horvath
0176 22 57 8 555

Kornburger Straße 5a
90530 Wendelstein

*Termine
nach Vereinbarung*

info@glanz-u-gloria.de
www.glanz-u-gloria.de





Grußwort zum Jubiläum „50 Jahre TSV Kleinschwarzenlohe“

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Freunde vom TSV 72 Kleinschwarzenlohe,

der TSV Kleinschwarzenlohe feiert heuer sein 50. Vereinsjubiläum. Als der Verein 1972 von Herr Dipl. Ing. Peter Hirzinger und Oskar Kranz gegründet wurde, war ich selber noch gar nicht auf der Welt. Ohne die beiden kennengelernt zu haben, zolle ich Ihnen meinen höchsten Respekt für diese Leistung. Mit seinen 18 Jahren als 1. Vorsitzender (1972-1991), hat Peter Hirzinger maßgeblich die Entwicklung und Ausrichtung des Vereins geprägt, auf die wir heute noch stolz sein können.

Richtig Berührung mit unserem Verein hatte ich eigentlich erst zum Zeitpunkt des Sportheim Neubaus 1992, nachdem das alte Sportheim 1989 leider abgebrannt war. Ab diesem Zeitpunkt, stand ich nämlich immer fleißig am Spielfeldrand, als mein Vater das Vereinswappen beim Fußball auf der Brust trug. Ab diesem Zeitpunkt lernte ich den Verein unter der Führung von Gerhard Drahota (1991-2007) und Robert Pöllöth (2007-2013) kennen und lieben. Was folglich dazu führte, dass ich mich 2013 als 3. Vorstand wählen ließ und bedanke mich bei den folgenden Vorständen Sigfried Nörenberg (2013-2015) und Helga Dürschner (2015-2019), welche meine Verbundenheit zum Verein weiter gestärkt haben. Jeder einzelne von meinen Vorgängern hat mich auf seine Art und Weise geprägt und die Werte, wofür der TSV 72 Kleinschwarzenlohe steht, vermittelt. Nämlich den Spaß am Sport in einem familiären Umfeld möglichst allen Menschen zu ermöglichen.

Wenn man auf die Chronik vom TSV blickt, wird man feststellen, dass vieles was gebaut und erschaffen wurde, auf Basis der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder und deren Arbeit und Zeit entstanden ist. Auch nach 50 Jahren werden alle größeren Baumaßnahmen am Gebäude und Gelände wenn



möglich, in Eigenleistung erbracht. Zuletzt die Erweiterung der Terrasse, die Renovierung der Außenfassade des Sportheims und der Ausbau und Sanierung der Wohnungen.

Alleine diese Tatsache spiegelt, glaube ich am besten wider, welch familiäres Klima über die Jahre hinweg beim TSV geschaffen wurde.

Auch aus sportlicher Sicht ist der TSV mit seinen bestehenden Abteilungen hervorragend aufgestellt und beweist mit den beiden zuletzt gegründeten Abteilungen, Steel-Dart und E-Sport Mut für neues.

Deswegen werden wir auf unserem Festabend, unseren verdienten und treuen Mitgliedern durch Ehrungen unseren Dank und unsere Hochachtung zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig werden wir unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Darüber hinaus möchte ich mich noch bei jedem aktiven und passiven Mitglied, jedem Übungsleiter, den ehrenamtlichen Helfern, die Kommunen und den Sportverbänden sowie unseren Gönnern für die Unterstützung bedanken.

Der TSV zählt auch in Zukunft auf Euch und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und ganz viel Spaß bei uns im Verein.

Ihr

Andreas Grabinger

Andreas Grabinger

1. Vorsitzender des TSV 72 Kleinschwarzenlohe





Grußwort zum Jubiläum „50 Jahre TSV Kleinschwarzenlohe“

Sehr geehrte Festgäste,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

der Gedanke „Sport ist im Verein am
Schönsten“ ließ die Gründerväter

Peter Hirzinger und Oskar Kranz nicht mehr los. Durch deren Engagement und Initiative wurde im November 1972 der TSV Kleinschwarzenlohe gegründet. Schon zu Beginn bot der Verein den Kleinschwarzenlohern ein breites Spektrum an sportlichen Aktivitäten, mit Fußball, Tennis, Gymnastik, Kegeln, Tischtennis und Schach.

Nachdem ein passendes Gelände gepachtet wurde, konnte bereits 1974 ein Vereinsheim eingeweiht werden. Dieses wurde mit viel Eigenleistung errichtet. Der TSV Kleinschwarzenlohe hatte großen Zuspruch, so dass schon nach zehn Jahren über 1000 Mitglieder im Verein tätig waren. Der Zusammenhalt im Verein zeigte sich besonders beim Wiederaufbau des Sportheims, das 1989 durch Brandstiftung zerstört wurde. Unser Ehrenbürger und langjähriger 3. Bürgermeister Wolfgang Dinkler brachte sich hier engagiert ein.

Die sportlichen Aktivitäten des TSV Kleinschwarzenlohe haben sich stetig weiterentwickelt. Inzwischen gibt es unter anderem Dart, Budo, Boule, Badminton, Yoga, Pilates, Zumba. Das Vereinsheim sowie das Außengelände werden stetig saniert und verbessert.

Der Markt Wendelstein ist stolz auf die Vielfalt, die der TSV Kleinschwarzenlohe anbietet. Um den Verein für die Zukunft „fit“ zu halten, fördert und unterstützt die Marktgemeinde den TSV Kleinschwarzenlohe stetig. Beispielsweise wurde aktuell

die Flutlichtanlage saniert und umweltgerecht auf LED umgerüstet. Dies wurde vom Markt Wendelstein sowie vom Bundesumweltministerium gefördert.

Der Verein ist nicht nur sportlich unterwegs. Auch im kulturellen und sozialen Leben Kleinschwarzenlohes bringt sich der TSV stark ein. Der Faschingsball in der Rangauhalle ist legendär und aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Aber auch der Kleinschwarzenloher Weihnachtsmarkt wird vom Verein organisiert.

Ich danke allen, besonders dem ersten Vorsitzenden Andreas Grabinger, für Ihr hohes ehrenamtliches Engagement. Dem TSV Kleinschwarzenlohe wünsche ich alles Gute für die Zukunft!

Mit freudig sportlichen Grüßen

Ihr/Euer

Werner Langhans
Erster Bürgermeister



Grußwort zum Jubiläum „50 Jahre TSV Kleinschwarzenlohe“

Liebe Sportfreunde des TSV,
liebe Gäste,

es ist mir wirklich eine Freude und Ehre, dem TSV zum 50. Geburtstag gratulieren zu dürfen.

Ich habe hautnah die Entwicklung seit der Gründung miterlebt. Das 25-jährige Jubiläum mit der Einweihung des Sportgeländes durfte ich genauso mitfeiern, wie den 40. Geburtstag.

Ich will in Erinnerung rufen, was ich damals geschrieben habe: „Großartig was die Rentnergang unter der Leitung des unvergessenen Fritz Mauckner geleistet hat. Der damalige Vereinschef und heutige Ehrenvorsitzende Gerhard Drahot (1991 – 2007), der nach Peter Hirzinger (1972 – 1991) die Vereinsführung übernahm, hatte mit seiner Vorstandschaft und mit Architekt Wolfgang Dinkler Kraft und Mut, dem Verein eine Heimat und Zukunft zu geben. Dass mit Robert Pölloth, einem jungen Urgestein, seit 2007 erst der dritte Vorsitzende im Amt ist, zeigt die Kontinuität, die auch alle Höhen und Tiefen im Sportbereich verkraften hilft.“

Seit 2013 haben Siegfried Nörenberg und die unermüdliche Helga Dürschner den Verein weitergeführt. Es freut mich, dass mit Andreas Grabinger, ein „Kind“ des Vereins, seit 2019 als 1. Vorsitzender mit seinem Team Verantwortung übernommen hat.

Die Jugendarbeit hatte immer einen hohen Stellenwert - auch jetzt im Miteinander mit anderen Vereinen.

„Eine vielfältige Aufbauarbeit hatte Familie Rauchfuß geleistet. Die 2. Vorsitzende Helga Dürschner und Peter Pfeiffer haben viele Akzente gesetzt. Hermann Mößler oder Ossi Ryrko sind unvergessen. Ich wüsste und könnte viele weitere Frauen und Männer namentlich nennen – ob im Tennis, Badminton, Tischtennis usw.“

„Ein Glück ist auch, dass die Sportheimwirtsfamilie Konstantakis schon so lange hervorragende Gastgeber sind.“

Der TSV hat seinen Ruf als Breitensportverein immer wieder bestätigt. Dass Dart, Boule oder Budo mal zum Angebot gehören, hat bei der Gründung keiner gedacht – stets offen für Neues.

Ich wünsche dem TSV 1972, dass es immer wieder Menschen gibt, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Sport ist im Verein einfach am Schönsten. Deshalb danke ich allen ehrenamtlichen Mitstreitern ganz ganz herzlich. Sie sind das Gerüst des Vereins. Sie machen dabei viele positive Erfahrungen, lernen Menschen kennen und gewinnen Freunde fürs Leben – was Sie daheim auf dem Sofa nie erleben würden.

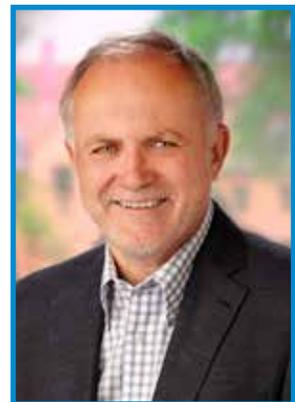
Ich weiß, dass man Lob sehr selten bekommt. Nutzen wir dieses Jubiläum, dies einfach einmal allen Ehrenamtlichen „laut“ zu sagen – DANKE.

Ich gratuliere herzlich zum 50. Geburtstag! Ich danke allen, die in den letzten fünf Jahrzehnten den TSV aufgebaut, geführt und zu einem aktiven „Mit-Mach-Verein“ entwickelt haben. Ihr dürft alle auf das Geleistete stolz sein! Ich fühle mich beim TSV Kleinschwarzenlohe immer wohl!

Herzlichst –

I

P.S. Kurz nach seinem 90. Geburtstag darf Gerhard Drahot als Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender das Jubiläum mitfeiern. Höchste Anerkennung!





Elektro Dotzauer



- Planung, Beratung
- Neubau, Umbau
- Antennen, Sat-Anlagen, DVB-T
- Beleuchtungen, Geräteverkauf
- Fußboden- u. Marmorplattenheizung
- und vieles mehr ...

Gerichtsweg 5 · 90455 Nbg./Kornburg · Tel. 09129/5007



BLUMENSTOCK

IMMOBILIENVERWALTUNG
GEBÄUDEMANAGEMENT
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

...ihr professioneller Partner, für Verwaltung,
Bewirtschaftung und Instandhaltung
ihrer Wohnanlage oder ihrer Firmengebäude!

Sachverstand, äußerste Sorgfalt, Zuverlässigkeit, sehr
gute Erreichbarkeit, schnelle Reaktionszeit und kurze
Bearbeitungszeiten sind bei uns ganz groß geschrieben!

Venatoriusstr. 21 / 90455 Nürnberg
Tel.: 09129 90 626-0
www.blumenstock-immo.de



Wir fördern Kultur, Sport und
Soziales wie kein Anderer.

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH



Sparkasse
Mittelfranken-Süd

Schwabach • Roth • Weißenburg

www.sparkasse-mittelfranken-sued.de

Christina's Gewächshäusla Gärtnerei & Floristik Krämer/Nahr

- Gartenpflanzen
- Hochzeitsfloristik
- Zimmerpflanzen
- Dekoration
- Schnittblumen
- Geschenkideen
- Trauerfloristik
- Liefer- u. Pflanzenservice

Tradition seit über 40 Jahren

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa. 8.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr

Sorgwiesen 10 · 90530 Wendelstein · Tel. 091 29/4321





Grußwort zum Jubiläum „50 Jahre TSV Kleinschwarzenlohe“

Liebe Sportfreunde,

zum 50-jährigen Jubiläum des TSV 72 Kleinschwarzenlohe darf ich Euch im Namen des Vorstands des Sportkreises Roth-Schwabach und auch persönlich ganz herzlich gratulieren!

Im Jahr 1972, dem Jahr der Gebietsreform, haben einige Menschen Eures Sportvereins Mut und Tatkraft bewiesen. Durch den beispielgebenden ehrenamtlichen Einsatz von unzähligen Menschen, ob als Funktionäre oder Helfer im Hintergrund in all den Jahren, hat sich Euer Sportverein zu einer wichtigen gesellschaftlichen Institution nicht nur in Kleinschwarzenlohe sondern auch darüber hinaus entwickelt. Allen diesen Persönlichkeiten gebühren unser Dank und unsere Anerkennung!

Viele Herausforderungen und fünf Jahrzehnte später treiben heute bei Euch über 900 Mitglieder jeden Alters in zehn Abteilungen Sport.

Eure Entwicklung bildet dabei den Wandel in der Sportwelt der vergangenen Jahrzehnte beispielgebend ab. In den vergangenen 50 Jahren habt Ihr konsequent in Eure Sportstätte investiert und diese mit viel Eigenleistung zu einer zeitgemäßen Sportanlage ausgebaut. Eure Sportanlage bestehend aus einem Vereinsgebäude mit drei Rasenspielflächen mit kürzlich installiertem, ökologischem LED-Flutlicht, einem Allwetterplatz und 130 m-Laufbahn mit Tartanbelag, eine Hoch- und Weitsprung- sowie eine Kugelstoßanlage, sieben Tennisplätze, Beach-Volleyball-Platz, Beach-Soccer-Platz und eine Boule-Anlage zeigt den Geist, der euch vorantreibt: Nur gemeinsam geht's. Im persönlichen Kontakt mit Euren Führungspersonlichkeiten um Andreas Grabinger und Mitgliedern spürt man, dass Euch der Fortbestand und die Weiterentwicklung Eurer Sportgemeinschaft eine Herzensangelegenheit ist!

Dies alles ist Grund zur Freude und zeigt, dass Euer Verein intakt ist. Mit dieser Grundeinstellung wird Euer Verein auch in den nächsten Jahrzehnten ein wichtiger gesellschaftlicher



Dreh- und Angelpunkt weit über Euren Ort hinaus bleiben. Ihr seid für die kommenden Herausforderungen einer sich im Wandel befindenden Gesellschaft gut aufgestellt. Die aus der hohen Qualität Eures Übungs- und Trainingsbetriebs einhergehende langfristige Mitgliederbindung gibt Euch insoweit Recht. Bleibt mir Euch für die Zukunft weiterhin viele engagierte Persönlichkeiten, die Euren Verein weiterentwickeln und prägen, sowie viele sportliche Erfolge zu wünschen.

Mit sportlichen Grüßen

Euer

Christian Kuhnle
BLSV-Kreisvorsitzender Roth-Schwabach

WWW . BAUELEMENTEWELT . DE

MAR.S. 
FENSTER & TÜREN

TELEFON - INFO (09129) 90 86 20





**Fischhandel
Korsistka**

Speisefische aller Art
Gebackene Karpfen von
Sept. - April
Mobile Fisch-Räucherei
Mobile Fischbraterei
Ladenverkauf

**Katzwanger Straße 17
90530 Wendelstein-Ksl.**

Telefon 09129/8648
Handy 0178/5373275

**Zeltverleih
und Bewirtung**



*Mit Spaß und Übung
zum Führerschein!*



**Fahrschule
Wenzel**

*Anmeldung und Unterricht
dienstags und donnerstags
18.30 - 20.30 Uhr*

**Fahrschule
Erwin Wenzel**
Römerstraße 8
90455 Nbg.-Kornburg
Tel. 09129 - 5761
Mobil 0172 - 8105761



www.fahrschule-wenzel.de

haberecker

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

- Öl- und Gasheizungen
- Solaranlagen · Fotovoltaik
- Gas-Wasserinstallation
- Wartungs- und Störungsdienst
- Bad-Sanierung

www.haberecker-heizungsbau.de Telefon 0 91 29/87 73
info@haberecker-heizungsbau.de Telefax 0 91 29/77 43

Bergstraße 1 · 90530 Wendelstein/Großschwarzenlohe



- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Flaschnerarbeiten

Erwin Rauscher GmbH



*Ihr Profi
rund um's
Dach*

Meisterbetrieb
seit 1964

Zum Handwerkerhof 13 - 90530 Wendelstein - Telefon 09129 9368

www.zimmerei-rauscher.de



**Die Gründungsmitglieder
und Eintritte
im Jahr 1972**

Bingold Frieda
Boeck Erika
Brunner Marianne
Dörnhöfer Helga
Drahota Ella
Heilmeier Manfred
Jordan Gerhard
Klebl Beate
Klebl Rudolf
Kofr Karoline
Müller Gisela
Nachtrab Bernd
Nachtrab Hedwig
Nachtrab Stefan
Pfeiffer Heidi
Pölloth Beatrix
Rauchfuß Berti
Rißmann Erich
Rohm Maria
Waldschmidt Elfriede
Waldschmidt Norbert

**Unsere
Ehrenmitglieder**

Boeck Günter †
Dinkler Wolfgang †
Dörnhöfer Helga
Drahota Gerhard
Dürschner Helga
Grabinger Günter
Haase Helmut †
Hirzinger Peter †
Lenz Jürgen
Mauckner Fritz †
Meyer Detlev
Pelz Emanuel †
Pfeiffer Peter
Pfeiffer Willi †
Pölloth Robert
Rauchfuß Berti
Rauchfuß Klaus †
Sadler Thomas
Schalk Maria †
Schröter Gerd
Stach Udo

**EHRENTAFEL
für 50-jährige Mitgliedschaft als Vollmitglied**

Bingold Frieda
Boeck Erika
Brunner Marianne
Dörnhöfer Helga
Drahota Ella
Klebl Beate
Klebl Rudolf
Kofr Karoline

Müller Gisela
Nachtrab Bernd
Nachtrab Hedwig
Rauchfuß Berti
Rißmann Erich
Rohm Maria
Waldschmidt Elfriede



Wir gedenken
unserer verstorbenen
Vereinsmitglieder





Der aktuelle Vorstand vom TSV stellt sich vor



1. Vorsitzender:
Andreas Grabinger

2. Vorsitzende:
Yvonne Reißmann

3. Vorsitzender:
Jan Lohbauer

Schatzmeister:
Michael Grabinger





CHRONIK

50 JAHRE TSV 72 KLEINSCHWARZENLOHE e.V.

1972 Durch die rege Siedlungstätigkeit in der ehemals selbständigen Gemeinde Kleinschwarzenlohe wurde der Wunsch nach sportlicher Betätigung immer größer.

Die beiden Hauptinitiatoren waren damals Oskar Kranz und Dipl. Ing. Peter Hirzinger.

Sie verfassten ein Rundschreiben an die Einwohner von Kleinschwarzenlohe und Neuses.

Mit einem Formblatt wurde das Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu einer Sportvereinsgründung erkundet.

Die Auswertung der abgegebenen Formblätter ergab mit überwältigender Mehrheit die Gründung eines Sportvereines in Kleinschwarzenlohe.

Am 21. Oktober wurde erstmals zu einem Vorgespräch ins Gasthaus Kohlbauer geladen.

Dort wurde einstimmig die Gründung eines Sportvereines in Kleinschwarzenlohe beschlossen und ein vorläufiger Vorstand mit folgendem Ergebnis gewählt:

1. Vorsitzender	Peter Hirzinger
2. Vorsitzender	Oskar Kranz
Schriftführer	Wolfgang Dinkler
Hauptkassier	Adam Waldschmidt
Jugendsprecher	Roland Dressel
4 Beisitzer	Georg Brunner (Altbürgermeister Ksl.), Konrad Beil Sen., Dieter Hase und Berta Stapf

Am 25. November 1972 fand dann die Gründungsversammlung in Anwesenheit von 91 Gründungsmitgliedern statt.

Es wurde die Gründung von 6 Sparten angekündigt und die Ziele des zukünftigen Vereines abgesteckt und besprochen.

Folgende Sparten wurden auf Grund der Umfrage-Ergebnisse beschlossen: Fußball, Gymnastik, Kegeln, Schach, Tennis und Tischtennis.

Folgende Vorstandschaft wurde gewählt:

1. Vorsitzender:	Dipl. Ing. Peter Hirzinger
2. Vorsitzender:	Oskar Kranz
Technischer Leiter:	Eugen Matthes
Schriftführer:	Dieter Haase
Hauptkassier:	Adam Waldschmidt
Kassier:	Werner Palme
Jugendsprecher:	Roland Dressel
Jugendsprecherin:	Tilla Olbert
4 Beisitzer:	Georg Brunner (Altbürgermeister KSL) Konrad Beil sen., Fritz Feinauer, Berta Stapf.

Bauausschuss:	Architekt Wolfgang Dinkler, Bernd Nachtrab, Johann Ferstl
---------------	---

Mit der Familie Kohlbauer konnte ein Pachtvertrag über 25 Jahre für das zukünftige Sportgelände abgeschlossen werden. Der Bau eines Sportheimes sollte ebenfalls erfolgen.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Festlegung des Vereinsnamens.

Zur Debatte standen 3 Vorschläge: SVK, TuSPO und TSV. Die geheime Abstimmung ergab den Ausschlag für den Namen TSV 72 Kleinschwarzenlohe e.V..

Es wurde auch der Beschluss gefasst: wer bis zum 31.12.1972 in den Verein eintritt, gilt als Gründungsmitglied.

Die Mitgliederstand am Jahresende: 403

1973 Am 21.01.1973 erfolgte die Aufnahme in den BLSV, nachdem die Satzung genehmigt war.

Der Vereinsname lautet: TSV 72 Kleinschwarzenlohe e.V.

Im März 1973 erfolgte die Meldung der 1. Fußballmannschaft, sowie einer Schülermannschaft an den Bayerischen Fußballverband.

Ebenfalls wurden die Sparten Gymnastik/Turnen und Leichtathletik ins Leben gerufen.

Außerdem erfolgte die Anmeldung der Sparte Kegeln.





Besuchen Sie uns auf

www.tsv72.de

www.facebook.com/TSV72Kleinschwarzenlohe



Ihre Erinnerungen auf DVD oder Blu-ray Disc

... schnell, zuverlässig und preiswert

Analog war gestern - wir machen's DIGITAL

Wir digitalisieren all Ihre wertvollen "Schätze" und brennen diese auf DVD oder Blu-Ray Disc. Ihre digitalisierten Erinnerungen sind nahezu unbegrenzt haltbar und können jederzeit ohne Qualitätsverlust wieder angeschaut, und auch dupliziert werden.

Wir digitalisieren mit modernster Technik:

- Ihre Videokassetten (VHS, VHS-C, S-VHS, Mini-DV, 8mm, Hi8, Digital8)
- Schmalfilme (Super 8, Normal 8, Stumm- und Tonfilme)
- Kleinbild-Dias, Mittelformat-Dias, gerahmt und ungerahmt
- Papierfotos, Negativ- und Positiv- Filmstreifen



SN-MEDIA Siegfried Nörenberg, Hembacher Weg 12, 90530 Wendelstein info@sn-media.de

www.sn-media.de

Telefon: 09122 8778050

Programmierung * Computerservice * Videoservice * Digitalisierung





Die Gründung der Sparte Tennis erfolgte am 22.9.1973. Nach einem Vertragsabschluß am 28.12.1973 mit der Humbser-Brauerei, konnte zwischen Weihnachten und Neujahr 1973 das Sportheim (Baracke) aufgestellt werden.

Ein Fußballplatz (heutiger B-Platz) wurde als Sandplatz angelegt.

Der Bau eines Rasenspielfeldes (A-Platz) wurde ebenfalls in Angriff genommen. Hier muss besonders Herr Dietl hervorgehoben werden, der mit seiner Raupe alle Erdarbeiten kostenlos ausführte und dafür als Erster die goldene Pioniernadel erhielt. Auf Antrag des TSV 72, fasste der Kleinschwarzenloher Gemeinderat den Beschluss, die Schulturnhalle für den Sportbetrieb nutzen zu dürfen. Hier sei dem damaligen Bürgermeister mit seinem Gemeinderat nochmals herzlich gedankt.

Großen Kummer bereitete die Versorgung der Sportanlage mit Strom. Es zeichnete sich aber dann doch eine Lösung ab. Wir konnten in Eigenleistung ein 800 m langes Kabel bis zur Trafostation bei der Kläranlage verlegen. Dieses Kabel ist heute noch in Betrieb. Das Wasser bekamen wir damals kostenlos aus Feinauers Brunnen. Für das Abwasser mussten wir eine Grube bauen und abfahren lassen.

Mitgliederstand am Jahresende: 697

1974 Im April 1974 fand die Eröffnungsfeier des Sportheimes statt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden bereits ca. 3000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Am 15. November wurde erstmals in der Schulturnhalle Skigymnastik unter der Leitung von Herrn Kuhl abgehalten. Die ersten zwei Tennisplätze wurden in Eigenleistung gebaut.

Eine Altherren-Fußballmannschaft wurde gegründet.

Mitgliederstand am Jahresende: 803

1975 Am 12.4.1975 wurde die Gründung der Sparte Tischtennis vollzogen.

Die erste Vereinszeitung wurde am 1.10.75 herausgebracht.

Die Gründung einer Handballabteilung scheiterte.

Nach der Erteilung der Zuschussgenehmigung wurde mit dem Anbau von 2 Umkleieräumen eines Duschraumes begonnen.

Auf dem B-Platz wurde eine Flutlichtanlage mit 2 Strahlern für den Trainingsbetrieb erstellt.

Mitgliederstand am Jahresende: 920

1976 Gründung der Gymnastikgruppe „Mutter und Kind“. In der Abteilung Turnen/Gymnastik waren 6 Übungsleiter mit Übungsleiterschein tätig.

Kauf eines Grundstücks von der Familie Sauerbeck für weitere 3 Tennisplätze.

Mitgliederstand am Jahresende: 886

1977 Am 21.2.1977 wurde die Sparte Tanzsport beim BSLV angemeldet.

Ein Kinderspielplatz wurde durch eine gemeinsame Aktion der AH-Fußballer, Herrn Pusch mit seinem Trupp des THW Nürnberg und der Tanzsportgruppe gebaut. Das Holz dazu wurde im Wald von Herrn. Vitzethum geschlagen.

Nach dem Rücktritt von Oskar Kranz wurde Gerhard Drahotka zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Im Oktober erfolgte die Wiedereröffnung der Sparte Schach. Die elektronische Datenverarbeitung wurde für die Mitgliederverwaltung eingeführt. Sie wurde durch die vom BLSV empfohlene Fa. KDS ausgeführt.

Mitgliederstand am Jahresende: 869

1978 Der weitere Ausbau der Sportanlage wurde vom Bau eines Abwasserkanals und der Versorgung mit Trinkwasser durch den Zweckverband abhängig gemacht.

In Eigenleistung wurde unter Leitung von unserem Mitglied Manfred Schüssel ein Pumpwerk mit Druckkanal bis zur Staatsstraße verlegt. Im gleichen Graben wurde die Telefonleitung und die Wasserleitung bis zum Kindergarten eingebaut. Den Bagger stellte uns die neue Großgemeinde Wendelstein





zur Verfügung. Das Sportheim wurde durch viele freiwillige Helfer nach einem Wechsel des Wirtes renoviert.

Von Herrn Feinauer konnte der Verein ein zweites Grundstück erwerben.

Am B-Platz wurde unter Leitung von Herrn Drahotka eine Drainage eingebaut. Maschinen und Personal wurden von der Fa. Nibler kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür recht herzlichen Dank.

Mitgliederstand am Jahresende: 833

1979 Durch den Bau der neuen „Mehrzweckhalle“ ergaben sich für den Verein hervorragende Hallensport-Möglichkeiten. Im Oktober wurden die Baupläne für das Tennisheim mit Umkleide- und Duschräumen eingereicht.

Mitgliederstand am Jahresende: 831

1980 Baubeginn des Tennisheimes
Sehenswerte sportliche Erfolge der TSV- Mitglieder.

Mitgliederstand am Jahresende: 806

1981 Gerhard Drahotka steht aus privaten Gründen als 2. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung.

Als Nachfolger wird Oswald Ryrko gewählt.

2 neue Tennisplätze werden errichtet.

Am 11.05.1981 erfolgte die Gründung der Ski-Abteilung unter Abteilungsleiter Rother.

Einweihung des neu erbauten Tennisheimes am 11.11.1981.

Mitgliederstand am Jahresende: 831

1982 Am 23. + 24.7.1982 fand das 10-jährige TSV-Gründungsfest statt.

Höhepunkt war ein Fußballspiel gegen die SpVgg Fürth.

Eine 100m-Bahn, eine Weitsprunggrube und eine Kugelstoßanlage wird errichtet. Man kann also auch in der Leichtathletik sein Können zeigen.

Gründung einer D-Jugend der Sparte Fußball.

Mitgliederstand am Jahresende: 916

1983 Umstellung der Mitgliederverwaltung und Beitragsein-

zug über die Fa. K D S, München.

Die Aerobicwelle überrollt uns, 53 neue Mitglieder in der Gymnastikabteilung.

Im November 1983 erfolgt die Gründung der Ballettgruppe.

Mitgliederstand am Jahresende: 976

1984 Die Gründung der Volleyballabteilung erfolgt am 4.4.84. Ab 25.4.84 kann man auch beim TSV Badminton spielen und sein Können in der Leichtathletikabteilung zeigen.

Es wurde ein Hallen-Ausschuss für die Rangauhalle gegründet.

Im Rahmen des Jugendfreizeitplanes findet ein Badminton-Nachmittag statt.

Auch das allseits beliebte Spielefest in der Rangauhalle begeisterte die daheim gebliebenen Kinder. Erstmals in der Geschichte des TSV 72 wurden über 1000 Mitglieder gezählt.

Mitgliederstand am Jahresende: 1004

1985 Der 2. Vorsitzende Oswald Ryrko gab aus gesundheitlichen Gründen sein Amt ab.

Neu gewählt wurde Hans Saffer.

Der Verein hat im laufenden Jahr 3 Ausgaben unserer Vereinszeitung aufgelegt.

Mitgliederstand am Jahresende: 1019

1986 Das Sommerfest fand am 21.6.1986 statt. Eine reichhaltige Tombola fand großen Anklang.

Im September 1986 wurde mit dem Aufbau einer F-Jugendfußball - Gruppe begonnen.

Mitgliederstand am Jahresende: 1013

1987 Die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften im Tischtennis übernahm Hr. Göllner mit seinem Team.

Mitgliederstand am Jahresende: 1047

1988 Teilnahme an der Festveranstaltung „700 Jahre Schwarzenlohe“ mit diversen Aufführungen.

Mitgliederstand am Jahresende: 977





1989 Bei den Neuwahlen wurde Oswald Ryrko wieder zum 2. Vorsitzenden gewählt, da Hans Saffer aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand.

Als Schatzmeister wurde Roland Rascher gewählt.

Am Sonntag 6.8.1989 um 5 Uhr in der Früh die Katastrophe: unser Sportheim steht in Flammen. Brandstiftung, der Täter konnte nicht ermittelt werden.

Dank vieler freiwilliger Helfer und Spender konnten in kurzer Zeit ein Behelfsheim (gespendet von der Fa. Schalk) und 2 Container als Dusch- und Umkleide-Räume (vom Markt Wendelstein zur Verfügung gestellt) aufgestellt werden. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Gemeinde Wendelstein für ihre schnelle, unbürokratische Hilfe.

Am 14. und 15. Oktober wurde eine Benefizveranstaltung zugunsten unseres Sportheimneubaues durchgeführt.

Unser Gründungsmitglied Herr Architekt Wolfgang Dinkler wurde mit der Planung eines neuen Sportheimes beauftragt. Er erklärte sich bereit die Architektenleistungen kostenlos zu spenden.

Das Honorar (ca. 113.500,- DM) konnten wir beim Zuschussantrag an den BLSV als Eigenleistung angeben. Ein neuer Bauausschuss wurde ins Leben gerufen.

Mitgliederstand am Jahresende: 994

1990 Die Marktgemeinde Wendelstein erwarb die Grundstücke für das Sportgelände. Der Weg in die Zukunft war damit geebnet. Herzlichen Dank an 1. Bürgermeister Wolfgang Kelsch und den Marktgemeinderäten.

Das ganze Jahr war mit Planungsarbeiten, Zuschuss-Beantragungen beim BLSV, Kreis, Bezirk und Gemeinde ausgefüllt. Der Blick war in die Zukunft gerichtet.

Das Ziel war der Bau eines neuen Sportheimes auf eigenen Grund. Mit der Marktgemeinde Wendelstein wurde ein flächengleicher Grundstückstausch vollzogen.

Unsere Tischtennisabteilung feierte 15-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsturnier

(10. Marktmeisterschaft).

Mitgliederstand am Jahresende: 1065

1991 Am 15. Januar 1991 legte der 1. Vorsitzende Peter Hirzinger nach 18-jähriger Vereinstätigkeit überraschend sein Amt nieder.

Am 22.2.1991 wurde Gerhard Drahota, nach 5 Wochen kommissarischer Leitung, einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Eine Geschäftsstelle wurde in der Rangauhalle eingerichtet. Die Leitung übernahm Frau Margot Pusch. Auch die Anschaffung einer eigenen EDV-Anlage wurde beschlossen.

Dadurch wurde der Verein flexibler und unabhängig.

Die für den Verein notwendige Software (Mitgliederverwaltung, Vereinsbuchhaltung, automatischer Bankeinzug über Diskette etc.) wurde von Klaus Pusch kostenlos zur Verfügung gestellt. Die rechtlichen Belange übernahm Rechtsanwalt Jochen Vomhof.

Im April erfolgte als erste Baumaßnahme die Verlegung der ca. 600m langen Gasleitung von der Heinrich-Wich-Str. (Nähe Aldi) zum Tennisheim.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten erteilte das Landratsamt Roth Ende April die Baugenehmigung, so dass am 14. April 91 die Fa. Schalk mit den Bauarbeiten beginnen konnte.

Die Bauleitung übernahm Hr. Fritz Mauckner.

Die Grundsteinlegung erfolgte am 25.6.91.

Bereits am 27. Juli konnte das Richtfest gefeiert werden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Nichtmitgliedern und Firmen für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Im September 1991 überraschender Rücktritt des 2. Vorsitzenden Oswald Ryrko.

Die Geschäftsstellenleiterin Margot Pusch wird im Oktober zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Unsere erste Fußballmannschaft schaffte den Aufstieg von der B- in die A-Klasse Jura Nord. Die Spieler der Badmintonabteilung sind ebenfalls von der B- in die A-Klasse aufgestiegen. Beide Mannschaften wurden vom Landkreis Roth im Rahmen der Sportlerehrung 1991 zum Sportler des Jahres ausgezeichnet.

Turnabteilung erreichte bei den Gaumeisterschaften zwei Titel durch Sabine Bruckmüller und Kathrina Hof in den jeweiligen Altersklassen.

Mitgliederstand am Jahresende: 1026





1992 Herr Dipl.Ing. Peter Hirzinger bisheriger 1. Vorsitzender wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Eine neue Satzung die den Belangen des BLSV und der Gemeinnützigkeit entspricht, wird beschlossen; ebenso eine Finanzordnung und eine Geschäftsordnung.

Anlässlich des 20-jährigen Gründungsfestes erfolgte am 19. und 20. September die Einweihung des neuen Sportheimes. Durch viele freiwillige Arbeitsleistungen konnte der Bau zügig vorangetrieben werden, so dass die Gaststätte „Rieterstuben“, sowie eine Krankengymnastik und Massagepraxis im August eröffnet werden konnten.

Auch der Gymnastiksaal und die Dusch- und Umkleieräume sind bezugsfertig. Die Fertigstellung der Geschäftsstelle steht kurz bevor.

Gesamtkostenaufwand des Sportheim-Neubaues 1,45 Millionen DM.

Bei den Einweihungsfeierlichkeiten wurden wegen herausragenden Leistungen beim Bau und um den TSV 72, folgende Personen zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Wolfgang Dinkler
Gerhard Drahota
Helmut Haase
Fritz Mauckner
Emanuel Pelz
Willi Pfeiffer
Maria Schalk

Als sportlichen Höhepunkt bescherte uns die 1. Fußballmannschaft einen grandiosen Start- Ziel- Sieg in der A- Klasse Jura Nord (heutige Kreisliga) und damit den Aufstieg In die mittelfränkische Bezirksliga.

Mitgliederstand am Jahresende: 1025

1993 Fertigstellung des Vereinsheimes. Der Außenputz wurde, mit Unterstützung der Firma Heinemann aus Schwabach, von unserer Stukatur-Kolonnie (Grabinger, Meier) fertiggestellt. Durch die großartigen Eigenleistungen, wie Innen- und Außenputz, Elektro- Wasser- Abwasser- Heizungsinstallation

und die Architektenleistung, ist dem TSV 72 eine hohe Geldsumme übrig geblieben (ca. 350.000;-- DM) und wir konnten an die Erweiterung unserer Sportanlagen denken.

Von der SPD Marktgemeindefraktion wurde ein Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes für unser Sportgelände eingereicht, um dem TSV 72 Planungssicherheit zu geben. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Lorenz und der Marktgemeinde entstand ein wunderschöner Bebauungsplan für unser Sportgelände.

Auch sportlich war es für den TSV ein sehr erfolgreiches Jahr. Kathrina Hof als beste Turnerin ihrer Altersklasse im Turngau und die 1. Fußballmannschaft wurden zu Sportlern des Jahres vom Markt Wendelstein und dem Landkreis Roth gewählt und geehrt.

Am 11. Mai wird Peter Göllner zum 3. Vorsitzenden, wie in der neuen Satzung vorgesehen, gewählt. Im Juli wurde nach 1 1/2 jähriger Dauer, die neue Satzung genehmigt.

Nach der Fertigstellung des Sportheimes wurde in der Mitgliederversammlung der Beschluss gefasst, in einem 2. Bauabschnitt die Sportanlagen zu erweitern. Wir konnten den Landschaftsarchitekten Bernard Lorenz als Planer unserer Sportanlage gewinnen. Er war auch der Planer des Bebauungsplanes.

Es wurden 3 neue Tennisplätze, 1 Allwetterplatz 28 x 40m mit angebauter Hoch- und Weitsprunganlage, 1 Laufbahn 130 m lang, 1 Kugelstoßanlage, 1 Fußballplatz mit Flutlichtanlage und ein Gerätehaus geplant.

Außerdem wurde die Generalsanierung des B – Fußballplatzes beantragt.

Die veranschlagten Kosten: 1.198.807,-- DM. Dazu kommt noch die Generalinstandsetzung des B-Platzes, Kosten 184.000,-- DM. Die Zeit eilte, das Geld in den öffentlichen Kassen wurde immer knapper. Die Zuschussanträge wurden beim BLSV, bei Gemeinde und Landkreis gestellt. Der Bauantrag wurde eingereicht und trotz eines Widerspruchs erhielten wir im Oktober die Baugenehmigung. Eile war geboten, die Bauunterlagen mussten schnell nach München zum BLSV.

Dort brachten wir unser Projekt nicht mehr in den Vergabeaus-





schuss, da die Zeit zum Prüfen der Unterlagen zu kurz war. Nur der Antrag für die Generalinstandsetzung des B-Platzes konnte eingebracht werden, da sie keiner Baugenehmigung bedurfte. Im Oktober erhielten wir dann dafür die Zuschussgenehmigung.

Mitgliederstand am Jahresende: 1064

1994 Drei langjährige Übungsleiter werden zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Helga Dörnhöfer
Berti Rauchfuß
Klaus Rauchfuß

Ausschreibung der zu vergebenden Arbeiten für die Erweiterung unseres Sportgeländes

Auch bei dieser Baumaßnahme müssen wieder Eigenleistungen erbracht werden, z.B. die Einfriedung des Sportgeländes, Ballfangzäune, Kabelverlegungen für die Flutlichtanlage, Entwässerungsgräben usw. Im Juni erhielten wir die Zuschussgenehmigung für die Neubaumaßnahme. Die Fa. Delius, Nürnberg, als Billigstnehmender erhielt den Auftrag und begann Ende Juni mit den Bauarbeiten. Das Gerätehaus plante Architekt Günther Hupfer aus Wendelstein. Die Planunterlagen wurden von ihm kostenlos erstellt.

Die Bauarbeiten erfolgten durch die Fa. Schütz aus Wendelstein. Die Arbeiten am Sportgelände konnten zu 70% fertiggestellt werden.

Ein neuer Spindelmäher wurde gekauft. Kostenpunkt ca. 29.000,- DM. Auch ein neuer Brunnen wurde für ca. 25.000,- DM gebohrt.

Mitgliederstand am Jahresende: 1031

1995 Herr Bernard Lorenz, Landschaftsarchitekt, wird zum Ehrenmitglied ernannt, da er die gesamten Planungs- und Architektenleistungen (Architektenhonorar ca. 125.000,- DM) dem Verein spendete.

Fertigstellung der Baumaßnahme durch die beteiligten Firmen. Ballfangzäune und Einfriedung des Allwetterplatzes mussten noch in Eigenleistung erbracht werden.

Während beim Landkreis und der Gemeinde die Mittel flossen, ließ uns der BLSV warten. Wir mussten 400.000,- DM zwischenfinanzieren, denn der Freistaat Bayern hatte die Mittel für den Sportstättenbau um 1/3 gekürzt.

Durch eine berufliche Veränderung stand Frau Pusch als Geschäftsstellenleiterin und als 2. Vorsitzende, nicht mehr zur Verfügung.

Als Nachfolgerin für den 2. Vorsitz wurde Frau Helga Dürschner aus Neuses gewählt.

Für die Geschäftsstelle konnte Frau Tanja Römer gewonnen werden.

Die Leichtathletik-Abteilung nahm den Sportbetrieb auf der neuen Anlage wieder auf.

Im Oktober wurde die Judo-Abteilung gegründet. Die AH-Fußballmannschaft steigt in die Kreisklasse auf.

Die 1. Fußballmannschaft musste leider den Weg in die A-Klasse (heutige Kreisliga) antreten.

Mitgliederstand am Jahresende: 1060

1996 Im Juni konnte die Sportanlage feierlich eingeweiht werden. Bei Sport und Spiel der einzelnen Abteilungen wurde zünftig gefeiert. Nur das Wetter spielte nicht so richtig mit.

Die Firma Hoffmann, Wohnbau Wendelstein, überreichte uns bei der Einweihung eine großzügige Spende von 20.000 DM. Herzlichen Dank.

Nun fließen auch langsam die Zuschüsse wieder und der Zwischenfinanzierungskredit kann nach und nach abgetragen werden. Bedingt durch die Mittelknappheit kommen die Fertigstellungsarbeiten der Sportanlagen nur schleppend voran.

Die AH-Fußballmannschaft erringt die Meisterschaft in der Kreisklasse und steigt in die Kreisliga auf.

Mitgliederstand am Jahresende: 1051

1997 Die Generalinstandsetzung des B-Platzes und der Neubau der Sportanlagen kann mit dem BLSV abgerechnet werden. Nach einem, von Architekt W. Dinkler, erstellten Bankgutachten hat unsere gesamte Sportanlage einen Wert von rund 5.000.000,- DM





Dem stehen Schulden gegenüber von: 491.145,-- DM

Sie setzen sich folgendermaßen zusammen:

Sparkassenhypothek auf dem Tennisheim 25.200,-- DM

Sparkassenhypothek auf dem Vereinsheim 279.133,-- DM

Darlehen vom BLSV 186.812,-- DM

Peter Göllner steht als 3. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Neu gewählt wird Thomas Sadler.

Neuer Schatzmeister wird Siegfried Nörenberg.

Auch das 25 jährige Vereinsjubiläum wird gefeiert.

Die 1. Mannschaft der Badmintonabteilung errang die Meisterschaft der B-Klasse und somit den Aufstieg in die A- Klasse. Sie wurde auch bei der Sportlerehrung vom Landkreis Roth geehrt.

Der Neubau des Vereinsheimes und der Sportanlagen hat gezeigt, dass durch die vielen freiwilligen und kostenlosen Arbeitsstunden der verschiedenen Abteilungen und die Mithilfe vieler, auch der Passiven- und Nicht-Mitglieder, durch Spender und Gönner, etwas geschaffen wurde, das sich sehen lassen kann.

Mitgliederstand am Jahresende: 1139

1998 Ausbau einer Wohnung für den Gastwirt im Dachgeschoss. Küche, Bad und 3 Zimmer. Größe der Wohnung ca. 75 qm; an Kosten entstanden 18400,-- DM.

Leider wurden keine großen sportliche Erfolge erzielt. Der Verein musste die Tischtennis-Mädchen aus der Bayernliga herausnehmen, da 2 Mädchen den Verein verließen, sie konnten nicht ersetzt werden, die 1. Fußballmannschaft ist aus der A-Klasse abgestiegen, ebenso die 1. Badmintonmannschaft. Die D-Jugend Fußball-Mannschaft wurde Meister in ihrer Gruppe und schaffte den Aufstieg in die Kreisklasse.

Peter Göllner steht aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des 3. Vorsitzenden zur Verfügung. Zum Nachfolger wird Thomas Sadler gewählt.

Schuldenstand: 465.142,-- DM

Mitgliederstand am Jahresende: 1127

1999 Erfreulich der Aufstieg der 1. Herren-Tennismannschaft 50 in die Bezirksklasse.

Im Judo wurde bei Nürnberger Stadtmeisterschaften ein erster Platz belegt.

**Die Schuldenlast verringerte sich auf 449.407,-- DM
Mitgliederstand am Jahresende: 1159**

2000 Peter Pfeiffer wird zum 3. Vorsitzenden gewählt, nachdem Thomas Sadler nicht mehr zur Verfügung stand.

Die Frauenfußballmannschaft wurde Meister in der Kreisliga und steigt in die Bezirksliga auf.

Die neu gegründete Damen-Tischtennismannschaft errang auf Anhieb die Meisterschaft und stieg in die 3. Bezirksliga auf. Bei den mittelfränkischen Judomeisterschaften wurde ein 3. Platz erreicht und damit die Qualifikation zur nordbayerischen Meisterschaft. Dort wurde der 5. Platz belegt.

Schuldenstand: 433.373,-- DM.

Mitgliederstand am Jahresende: 1189

2001 Nachdem unser Brunnen nicht mehr genügend Wasser zur direkten Sportanlagenbewässerung brachte, mussten wir ein Wasserrückhaltebecken für ca.100 m3 Wasser errichten.

Kostenpunkt: 45.362,-- DM.

Bau des Parklatzes für 48 Autos durch die Marktgemeinde.

Die Tennisherren 50 errangen die Meisterschaft in der Bezirksklasse und sind in die Bezirksliga aufgestiegen. Sie wurden bei der Sportlerehrung im Markt Wendelstein und vom Landkreis Roth als Mannschaft des Jahres geehrt.

Schuldenstand: 352.637,-- DM

Mitgliederstand am Jahresende: 1222

2002 Bei den Nürnberger Stadtmeisterschaften erreichte die Judoabteilung drei 1. Plätze in den jeweiligen Gewichtsklassen.

Schuldenstand: 170.084 €

Mitgliederstand am Jahresende: 1188

2003 Die Frauenfußballmannschaft errang die Meister-





schaft in der Bezirksliga und den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die Mannschaft wurde bei der Sportlerehrung des Landkreises Roth zur „Mannschaft des Jahres“ gewählt und erhielt den Ehrenpokal und einen Geldpreis über 250,- €

Die zweite Herren-Mannschaft errang zum zweitenmal die Meisterschaft der Reserverunde.

Die Senioren-Fußballmannschaft hat die Meisterschaft in ihrer Gruppe errungen und steigt in die Kreisklasse auf. Im Jugendbereich lösten sich die Spielgemeinschaften mit TSV Wendelstein und TSV Röthenbach auf und waren gezwungen mit dem TSV Kornburg und dem SC Großschwarzenlohe einen neuen Verein für Jugendfußball zu gründen, für die Altersklassen U13, U15, U17 und U19. Er trägt den Namen: Juniorenfördergemeinschaft Schwarzachtal e.V.

Die 1. Damen- und die 1. Herren- Tennismannschaft erreichten ungeschlagen die Meisterschaft und steigen in die 1. Kreisklasse auf. In der Hallenrunde sind die Damen 30 und die Herren 50 Meister geworden und steigen in die Landesliga auf. Bei den Nürnberger Stadtmeisterschaften konnten unsere Judokas 2x den 1. Platz, 2x den 2. Platz und 2x den 3. Platz belegen. Bei den mittelfränkischen Meisterschaften errangen sie zwei 1. Plätze, zwei 3. Plätze, einen 4. Platz und einen 5. Platz. Damit qualifizierten sie sich für die bayerischen Meisterschaften.

Der 1. Vorsitzende Gerhard Drahota wird vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit dem Ehrenzeichen für hervorragende Tätigkeiten im Ehrenamt ausgezeichnet.

Schuldenstand: 156.965,- €

Mitgliederstand am Jahresende: 1156

2004 Für den Gymnastik- und Tischtennisraum wurde eine neue Bestuhlung für 13.000,- € angeschafft.

Badmintonabteilung feierte 2004 ihr 20 jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsturnier.

Leider konnte die 1. Mannschaft die A-Klasse nicht halten und ist in die B-Klasse abgestiegen.

Die Damenfußballmannschaft errang erneut die Meisterschaft in der Bezirksoberliga und damit den Aufstieg in die nordbay-

erische Landesliga. Sie wurde bei der Sportlerehrung des Landkreises Roth nochmals zur Mannschaft des Jahres gewählt. Die 2. Fußballmannschaft hat zum drittenmal in Folge die Meisterschaft errungen. Die Seniorenfußballer haben als Zweitplatzierte den Aufstieg in die Kreisliga erreicht.

In der Judoabteilung haben sich 2 Teilnehmer unseres Vereins bei den Bezirksmeisterschaften für die Teilnahme an den bayerischen Meisterschaften qualifiziert.

Bei den Nürnberger Stadtmeisterschaften belegten unsere Judokas vier erste Plätze in den verschiedenen Gewichtsklassen.

Schuldenstand: 145.430,- €

Mitgliederstand am Jahresende: 1119

2005 Die Judoabteilung errang bei den Nürnberger Stadtmeisterschaften einen 1. und einen 2. Platz.

Bei den Bezirksmeisterschaften wurde ein 3. Platz erreicht, der zur Teilnahme an der nordbayerischen Meisterschaft berechtigt. Ernennung von Günter Boeck zum Ehrenmitglied.

Schuldenstand: 133.446,- €

Mitgliederstand am Jahresende: 1100

2006 Das Restdarlehen bei der Sparkasse in Höhe von 80.189,- € wurde zurückgezahlt..

Bei der Gemeinde sind bis jetzt 32.000,- € für Grunderwerb angespart.

Berti und Klaus Rauchfuß werden vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit dem Ehrenzeichen für hervorragende Tätigkeiten im Ehrenamt ausgezeichnet.

Gerhard Drahota wird vom DFB die Ehrenurkunde mit Armbanduhr für vorbildliche, ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport verliehen.

In der Jahreshauptversammlung am 10.02.2006 werden Günter Grabinger und Detlev Meyer für ihre hervorragenden Leistungen am Bau und in verschiedenen Funktionen, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Unsere Frauenfußballmannschaft hat bisher den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte erzielt. Sie wurde





Meister der Landesliga Nord und steigt in die Bayerliga auf.
Die zweite Herrenfußballmannschaft errang zum viertenmal die Meisterschaft.

Die E-Junioren wurden 1. in der Herbstrunde.

Schuldenstand: 51.666,-€ verbilligtes BLSV-Darlehen

Mitgliederstand am Jahresende: 1076

2007 Der erste Vorsitzende Gerhard Drahota steht nach 16 Jahren, aus Altersgründen, nicht mehr zur Verfügung.

Bei der Jahreshauptversammlung am 9. Februar 2007 wird Robert Pölloth zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Der ausscheidende 1. Vorsitzende Gerhard Drahota wird auf Antrag der Mitgliederversammlung, zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Außerdem erhält er vom bayerischen Landessportverband die Verdienstnadel in Gold mit Urkunde und vom bayerischen Turnverband den Ehrenbrief und Ehrennadel in Gold. Helga Dürschner wird für ihre langjährige Tätigkeit als 2. Vorsitzende und Übungsleiterin zum Ehrenmitglied ernannt. Vom bayerischen Turnverband erhält sie die Übungsleiternadel in Gold mit Urkunde. Auch Karin Nörenberg wird ebenfalls vom bayerischen Turnverband mit der Übungsleiternadel in Gold mit Urkunde ausgezeichnet. Helga Dörnhöfer, Berti Rauchfuß und Klaus Rauchfuß erhalten die Verdienstnadel in Gold mit Urkunde des bayerischen Turnverbandes.

Helga Dürschner (2. Vorsitzende), Peter Pfeiffer (3. Vorsitzender), Stephan Schumacher (1. Hauptkassier), Sigfried Nörenberg (2. Hauptkassier), Sabine Kern (Jugendleiterin), Udo Stach (Schriftführer), Jürgen Lenz (technischer Leiter) und dessen Stellvertreter Detlev Hertel wurden bei der Jahreshauptversammlung einstimmig in die Vorstandschaft gewählt. Im Frühjahr 2007 konnte durch die Gemeinde Wendelstein das letzte von Privatpersonen gepachtete Grundstück gekauft werden (C-Platz Fußball). Somit hat der TSV keine privaten Eigenbedarfe bei den sportlich genutzten Flächen zu befürchten und ist somit für die Zukunft gut aufgestellt. Im Herbst löste sich die Abteilung Ski auf. Eine Vereinszeitschrift, die vierteljährlich an alle Haushalte in Kleinschwarzenlohe und Neuses verteilt wird, wurde wieder ins Leben gerufen.

Für Grunderwerb, bei der Gemeinde, konnten bis jetzt € 37.500,00 angespart werden.

Mitgliederstand am Jahresende: 1074

2008 Am A-Fußballplatz wurde eine Berieselungsanlage durch Gerhard Drahota installiert. Über dem Gymnastiksaal wurde eine Wohnung in Eigenleistung der Fußballabteilung ausgebaut.

Für Grunderwerb, bei der Gemeinde, konnten bis jetzt € 43.000,00 angespart werden. Im Februar wird Nordic Walking erstmalig angeboten.

Mitgliederstand am Jahresende: 1056

2009 Bei den Neuwahlen an der Jahreshauptversammlung ergaben sich keine Veränderungen. Demnach sind weiterhin für 2 Jahre gewählt: Robert Pölloth (1. Vorsitzender) Helga Dürschner (2. Vorsitzende), Peter Pfeiffer (3. Vorsitzender), Stephan Schumacher (1. Hauptkassier), Sigfried Nörenberg (2. Hauptkassier), Sabine Kern (Jugendleiterin), Udo Stach (Schriftführer), Jürgen Lenz (Technischer Leiter) und dessen Stellvertreter Detlev Hertel. Bei der Jahreshauptversammlung werden Peter Pfeiffer und Thomas Sadler zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Auf dem Regenauffangbecken wurde eine Doppelgarage erstellt. Im Tennisheim wurde eine neue Heizung installiert. Übernahme einer Grundstücksfläche von 3001m² von der Gemeinde Wendelstein. Somit konnte die Eigentumsfläche auf (alt:5256m²) 8257m² erhöht werden. Die jährliche Zahlung von 5.500 € an die Gemeinde wurde eingestellt.

Die Badmintonabteilung feiert mit einem großen Turnier in der Schulturnhalle Wendelstein und anschließendem Festabend in der Rangauhalle das 25- Jährige Jubiläum.

Mitgliederstand am Jahresende: 1047





2010 Im Frühjahr begann die Umgestaltung von zwei stillgelegten Tennisplätzen. Bis zum Herbst konnte ein neuer Fahrradabstellplatz, ein neuer Kinderspielplatz und eine Boule-Bahn, auf dieser Fläche, fertig gestellt werden.

Mitgliederstand am Jahresende: 974

2011 Bei den Neuwahlen an der Jahreshauptversammlung wurde folgende Vorstandschaft für 2 Jahre gewählt:

Robert Pölloth (1. Vorsitzender), Helga Dürschner (2. Vorsitzende), Peter Pfeiffer (3. Vorsitzender), Sigfried Nörenberg (1. Hauptkassier), Carola Schramm (Jugendleiterin), Udo Stach (Schriftführer), Jürgen Lenz (Technischer Leiter) und dessen Stellvertreter Gerhard Pölloth.

Im Herbst konnte das Projekt „Umgestaltung alte Tennisplätze“ abgeschlossen werden. Im Eingangsbereich zur Sportanlage ist ein neuer Fahrradabstellplatz, ein großer Kinderspielplatz und eine Boule-Bahn fertig gestellt worden. Im Anschluss daran ist ein Beach- Soccerfeld und ein Beach- Volleyballfeld entstanden. 1470 m² Fläche wurden komplett neu gestaltet und die Mitglieder haben 2.000 Stunden freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Die Tennisabteilung feiert den Aufstieg der Herren 60 in die Bayernliga. Sie wurden dafür vom Landkreis Roth ausgezeichnet.

Mitgliederstand am Jahresende: 974

2012

Noch vor dem 40-jährigen Jubiläums im Herbst, wurde im Frühjahr 2012 die Dart- Abteilung gegründet.

Am 27.12.2012 fand dann die lang ersehnte 40-Jahr-Feier in der Rangauhalle statt. Mit einigen Dankesreden, Auftritten und der musikalischen Untermalung, war es ein sehr schöner Abend, der von allen Seiten sehr gelobt wurde. Der Höhepunkt des Abends war sicherlich die Ehrung der Mitglieder, die dem TSV seit 40 Jahren die Treue gehalten haben.

Mitgliederstand am Jahresende: 973

2013

Bei den Neuwahlen an der Jahreshauptversammlung wurde folgende Vorstandschaft für 2 Jahre gewählt:

Siegfried Nörenberg (1. Vorsitzender), Helga Dürschner (2. Vorsitzende), Andreas Grabinger (3. Vorsitzender), Robert Pölloth (1. Hauptkassier), Michael Grabinger (2. Hauptkassier), Carola Schramm (Jugendleiterin), Udo Stach (Schriftführer), Jürgen Lenz (1. Technischer Leiter) und dessen Stellvertreter Peter Pfeiffer.

Bereits vor den Neuwahlen war bekannt, dass Robert Pölloth nach 6 Jahren als 1. Vorsitzender nicht mehr antreten wird. Für seine Dienste wurde Robert Pölloth am Ende der Jahreshauptversammlung als Ehrenmitglied gewählt.

Die restlichen Verbindlichkeiten konnten beim BLSV in Höhe von ca. 33.000,- € mit dem Haushaltsplan 2014 abgelöst werden. Der Verein wäre ab 2014 schuldenfrei.

Aus sportlicher Sicht war mit Sicherheit das Fußball-Freundschaftsspiel der „Alten Herren“ gegen die Traditionsmannschaft des 1. FCN sowie eine Saisonabschlussfahrt der Fußballjugend nach Rödental ein Highlight.

Mitgliederstand am Jahresende: 1028

2014

Die letzten Verbindlichkeiten beim BLSV wurden zurückgezahlt und somit zählt der TSV 72 Kleinschwarzenlohe nun auch offiziell als schuldenfrei. Der ganze Verein ist sehr stolz darüber in den letzten 12 Jahren insgesamt 117.000,- € an Verbindlichkeiten abgebaut zu haben.

Im Jahr 2014 wurden gleich zwei neue Veranstaltungen von unserem V-Team etabliert. Zu einem der Herbstball in der Rangauhalle sowie der Weihnachtsmarkt, welcher ebenfalls auf dem Gelände der Rangauhalle stattfindet. Besonders der Weihnachtsmarkt, mit seinen Buden und der tollen Dekoration, kam bei allen Gästen super an.

Mitgliederstand am Jahresende: 1001





2015

Bei den Neuwahlen an der Jahreshauptversammlung wurde folgende Vorstandschaft für 2 Jahre gewählt:

Helga Dürschner (1. Vorsitzende), Andreas Grabinger (2. Vorsitzender), Peter Pfeiffer (3. Vorsitzender), Robert Pölloth (1. Hauptkassier), Carola Schramm (Jugendleiterin), Udo Stach (Schriftführer), Jürgen Lenz (1. Technischer Leiter)

Auf der Jahreshauptversammlung 2015 wurde eine große Satzungsänderung auf den Weg gebracht. Die bestehende Satzung ist in die Jahre gekommen und musste den aktuell gültigen Rechtsprechungen angepasst werden. Darüber hinaus wurden viele Kleinigkeiten ebenfalls gleich aktualisiert. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Sehr gefreut hat uns in diesem Jahr auch die Auszeichnung mit der silbernen Raute vom BFV, welche ein Gütesiegel ist und in erster Linie das Angebot und das Engagement für den Breitensport auszeichnet.

Aus sportlicher Sicht konnte Nico Schlund von der Dartabteilung sowohl die Deutsche Meisterschaft als auch die Europameisterschaft in seiner Altersklasse erringen. Für diese Leistung wurde Nico als Sportler des Jahres der Gemeinde Wendelstein als auch im Landkreis Roth ausgezeichnet.

Mitgliederstand am Jahresende: 992

2016

Nach langer Vorplanung und unzähligen Stunden, durch viele ehrenamtliche Helfer, konnte die Erweiterung der Terrasse des Vereinsheimes abgeschlossen werden. Was zur Folge hat, dass die Sitzplatzkapazität verdoppelt werden konnte. Es wurden neue Terrassenplatten verlegt und ein neues Geländer angebracht. Alle Sitzplätze können jetzt bei Bedarf auch beschattet werden. Es ist einfach ein richtiges Schmuckstück geworden.

Zum Ende des Jahres feierte das TSV Aktuell, unsere vierteljährlich erscheinende Vereinszeitschrift, dank Christian Schefel und seiner Druckerei den zehnten Geburtstag. Das TSV Aktuell wird in Kleinschwarzenlohe und Neuses ausgetragen und steht Online zur Verfügung.

Mitgliederstand am Jahresende: 988

2017

Bei den Neuwahlen an der Jahreshauptversammlung wurde folgende Vorstandschaft für 2 Jahre gewählt:

Helga Dürschner (1. Vorsitzende), Andreas Grabinger (2. Vorsitzender), Peter Pfeiffer (3. Vorsitzender), Robert Pölloth (1. Hauptkassier), Carola Schramm (Jugendleiterin), Udo Stach (Schriftführer), Jürgen Lenz (1. Technischer Leiter)

Um weitere Anschaffungen (z.B. Spindelmäher, Traktor, Heizung) tätigen zu können, wurde nach 3 Jahren Schuldenfreiheit einstimmig beschlossen, ein neues Darlehen über 100.000,- € bei dem Markt Wendelstein aufzunehmen.

Darüber hinaus wurde gleichzeitig die erste Anpassung der Mitgliedsbeiträge seit der Währungsumstellung 2001 beschlossen.

Im Sommer 2017 wurde die Außenfassade des Tennisheims in Eigenleistung saniert sowie die Wetterseite des Wintergartens gedämmt und ebenfalls neu verputzt.

Mitgliederstand am Jahresende: 982

2018

Der Vereinswirt und seine Familie wurden während der Jahreshauptversammlung für Ihre 25-Jährige Treue geehrt und reichlich beschenkt. Es ist eine absolute Seltenheit, über so einen langen Zeitraum, den gleichen Vereinswirt zu haben.

Sportliche Erfolge waren in diesem Jahr der Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Kreisklasse durch einen Sieg in der Relegation und die erste Dartmannschaft wurde Landesligameister. Hierdurch spielt die erste Dartmannschaft in der Bayernliga, der zweithöchsten Spielklasse für Mannschafts-Steel-Dart.

Nach knapp 27 Jahren musste die Heizungsanlage aufgrund eines Defektes erneuert werden. In diesem Zuge wurde die Heizungsanlage um eine Solarthermie für das Warmwasser erweitert.

Mitgliederstand am Jahresende: 966





2019

Bei den Neuwahlen an der Jahreshauptversammlung wurde folgende Vorstandschaft für 2 Jahre gewählt:

Andreas Grabinger (1. Vorsitzender), Yvonne Reißmann (2. Vorsitzende), Helga Dürschner (3. Vorsitzende), Michael Grabinger (1. Hauptkassier) und dessen Stellvertreter Jan Lohbauer, Carola Schramm (Jugendleiterin), Udo Stach (Schriftführer), Peter Pfeiffer (1. Technischer Leiter)

Im Zuge der Jahreshauptversammlung 2019 wurde noch Robert Pölloth nach insgesamt 12 Jahren, davon 6 Jahre als 1. Vorsitzender und 6 Jahre als 1. Hauptkassier, ehrenvoll verabschiedet.

Ebenso wurde Peter Pfeiffer für seine insgesamt 16 Jahre in der Vorstandschaft verabschiedet. Er bleibt uns aber als technischer Leiter erhalten.

Nach vielen Jahren hat sowohl die Tennisabteilung als auch Badminton wieder angefangen Jugendmannschaften aufzubauen.

Über das ganze Jahr hinweg wurden einige Anschaffungen getätigt. Im Einzelnen waren dies: Erneuerung der EDV in der Geschäftsstelle, Umrüstung der Beleuchtung des Vereinsheimes auf LED-Technik, Erneuerung des Saalbodens, Erneuerung der 20 Jahre alten Steuerungstechnik der Beregnungsanlage für die drei Rasenplätze sowie die Beschaffung einer Air-Track Bahn für die Turnabteilung.

Für die kommenden Sanierungsmaßnahmen wurde ein weiteres Darlehen bei dem Markt Wendelstein angefragt.

Mitgliederstand am Jahresende: 1026

2020

Udo Stach erhält die Verdienstnadel in Silber des BLSV für seine 15-jährige Tätigkeit als Schriftführer.

Darüber hinaus werden Udo Stach und Gerd Schröter in Würdigung für Ihre Verdienste um den TSV 72 Kleinschwarzenlohe zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Helga Dürschner wurde mit der höchsten Auszeichnung des Marktes Wendelstein, der Bürgermedaille, für Ihre 25-jährige Tätigkeit für den Verein in verantwortlicher Position geehrt.

Aufnahme unseres Taekwondo-Trainers Holger Schmitt in die Hall of Fame des stiloffenen Kampfkunstverbandes der „Martial Arts Association International“.

Mitgliederstand am Jahresende: 1007

2021

Bei den Neuwahlen an der Jahreshauptversammlung wurde folgende Vorstandschaft für 2 Jahre gewählt:

Andreas Grabinger (1. Vorsitzender), Yvonne Reißmann (2. Vorsitzende), Jan Lohbauer (3. Vorsitzender), Michael Grabinger (1. Hauptkassier), Carola Schramm (Jugendleiterin), Udo Stach (Schriftführer), Peter Pfeiffer (1. Technischer Leiter)

Helga Dürschner wird nach 25 Jahren für ihrer Tätigkeit in der Vorstandschaft sowie 30 Jahre lange ehrenamtliche Tätigkeit für den TSV von allen Seiten gebührend gefeiert und ausgezeichnet.

Darüber hinaus wird Berti Rauchfuß die Ehrennadel in Gold vom TSV für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und die BTV Ehrennadel für 45 Jahre Übungsleitertätigkeit übergeben und Peter Pfeiffer für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den TSV geehrt.

Im Herbst wurde eine neue Abteilung „E-Sport“ gegründet. Als Räumlichkeiten wird der Sitzungsraum in einen E-Sport Tempel umgebaut.

Die Flutlichtanlage an den Trainingsplätzen B und C wurde auf LED-Technik umgerüstet. Dank einer Förderquote von ca. 85% konnten die Ausgaben von ca. 91.000,- € hierfür gestemmt werden.

Ebenso wurde der Ausbau der dritten Wohnung und die Sanierung bzw. Erweiterung der Außentreppe abgeschlossen.

Auch die Erneuerung der Außenfassade des Vereinsheimes wurde weiter vorangetrieben und ist zu 90% fertiggestellt.

Mitgliederstand am Jahresende: 990

2022

Auf der Jahreshauptversammlung im März erhält Jürgen Lenz die Ehrennadel in Silber des Vereins für sein ehrenamtliches Engagement.

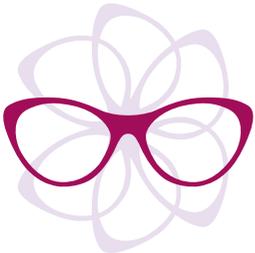




Ebenfalls im März konnte endlich die Bauarbeiten des neuen Tennisplatzes abgeschlossen werden. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme beträgt hier ca. 75.000,- €. Mit dem speziellen Bodenbelag und der Kombination mit dem Flutlicht, wurde hier etwas geschaffen was über die Gemeindegrenzen hinaus seinesgleichen sucht.

Vorschau: Vom 15.07.2022 bis 17.07.2022 feiert der TSV sein 50-jähriges Bestehen. Weitere Einzelheiten können dem Programmheft entnommen werden.

Mitgliederstand zum 31.5.22: 980



SehRose Leitermann
TRADITION TRIFFT ZUKUNFT

Kathrin Leitermann SehRose Leitermann GmbH
TRADITION TRIFFT ZUKUNFT

Augenoptikermeisterin
und Inhaberin

Further Str. 14 • 90530 Wendelstein

Telefon: 0 9129 .4548
info@sehrose-leitermann.de

  www.sehrose-leitermann.de

Unsere Abteilungsleiter



Holger Schmidt
Badminton



Detlef Langhammer
Boule



Markus Bogner
Budo





Erhard Setz
Dart



Philipp Haas
E-Sport



Robert Solt
Fußball



Thomas Chachamis
SGS-Jugendfußball



Carola Schramm
Kinder- + Jugendleiterin



Petra Waldschmidt
Gymnastik / Turnen





Gerd Schröter
Tennis



Holger Schmitt
Teak-Won-Do



Andreas Scheffel
Tischtennis

Ein herzliches Dankeschön an ...

- unseren Schriftführer Udo Stach
- die technischen Leiter Peter Pfeifer und Jürgen Lenz
- die Platzwarte Robert Solt, Rainer Friedmann, Brandon Solt

- alle Trainer, Übungsleiter, Betreuer und den vielen fleißig „helfenden Hände“

- alle Sponsoren und Gönner des TSV Kleinschwarzenlohe

GÄRTNEREI
FEINAUER

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr

*Große Auswahl!
an Blumen
und Pflanzen!*

Gärtnerweg 1
90530 Wendelstein-Ksl.
Tel.: 09129-4389
Fax 09129-907636



30 Jahre Restaurant Athina

wir dem TSV für die Zukunft alles Gute, viel sportlichen Erfolg und viele glückliche Gesichter aller Mitglieder!!

Eure Familie Konstantakis

In diesem Jahr feiern wir, Familie Konstantakis, zwei Jubiläen: das 50 jährige des TSV und das 30 jährige unserer Gaststätte!! Aufgrund langjähriger Erfahrung in der Gastronomie konnten wir nach unserem Start am 1.12.1992 schnell die Sportgaststätte zu einem Treff für Sportler und andere Gäste ausbauen. Durch das familiäre Gesamtkonzept kann das Sportheim auch noch heute mit bewährter Qualität an Speisen und Service fortgeführt werden. Die starke Verbundenheit zeigt sich insbesondere bei Familienfeiern. So kommt es immer öfter vor, dass die Kinder unserer Gäste, die bereits ihre Einschulung oder Konfirmation bei uns hatten, auch ihre Hochzeit bei uns feiern. Viele schöne, aber auch traurige Momente, die wir miterleben durften.

Die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den TSV – Vorständen ermöglichten die zweifache Erweiterung der Gaststätte und damit auch das gemeinsame Großwerden. Auch in schwierigen Zeiten konnten wir uns immer auf gegenseitige Unterstützung verlassen und dafür sind wir sehr dankbar.

Ein besonderer Dank geht an unsere vielen Gäste, die uns vor allem auch in der Pandemie-Zeit ihre Treue bewiesen und uns so sehr unterstützt haben. Von Herzen Vielen Lieben Dank!!!! In der nun zweiten Generation ankommend sehen wir positiv in die Zukunft und wünschen uns eine weiterhin so erfolgreiche gemeinsame Zeit. Und als eingefleischte Kleinloher wünschen



Gaststätte Rieterstuben

Restaurant ATHINA

Schleißweg 1, 90530 Wendelstein-Kleinschwarzenlohe



www.gaststaette.tsv72.de



Boule

Nachdem die Tennisabteilung drei neue Tennisplätze geschaffen hatte, konnten zwei bisherige Plätze in der ungünstigen Ost-/West-Ausrichtung aufgelöst werden. Was damit machen? Es gab viele Ideen, die vor allem neue Formen des Sports ermöglichen sollten. Konsequenterweise wurde dabei richtiger Weise an unsere Jugend gedacht. Schnell war man sich einig ein Beach-Volleyball und ein Beach-Hand-/Fußballfeld zu errichten.

Die Jugend ist die Zukunft des Vereins, aber es gab ja auch noch unsere damaligen und heutigen Vereinsmitglieder, die nicht mehr zur Jugend gezählt werden können. Um auch an Sie zu denken, wurde gleich neben dem Kinderspielplatz ein Boulefeld eingeplant, unser Boule-O-Drom! Tatkräftige Mitarbeit der interessierten und zukünftigen Bouler bei der Errichtung des Boule-O-Droms war eine wichtige Starthilfe.

Ende 2010 konnte das Boule-O-Drom von unserem Verein fertig gestellt werden, im April 2011 gab es die offizielle Eröffnung. Seitdem erfreut das Boulespiel die Bouler in unserem Verein. Du kennst Boule nicht (so richtig)?

Boule hat viele Eigenschaften eines Mannschaftssports:

- Du bist zusammen mit Sportfreunden
- Du bist an der frischen Luft
- Du willst mit Deiner Mannschaft gewinnen
- Du kannst Dein Geschick, Deine Präzision und Deine Taktik einbringen
- Du teilst Freude und Leid, Glück und Pech mit Deinen Sportfreunden
- Der Spaß in der Mannschaft kommt nicht zu kurz

Boule ist:

- kein Kraft- oder Konditionssport und
 - Du brauchst keine teure Ausrüstung (Boulekugeln sind erschwinglich)
- Sowie
- Traditionell gehören ein Gläschen Rotwein (oder andere Ziel-

hilfen) zum Spiel

Bei unseren Spielen soll die Freude und das Miteinander im Vordergrund stehen, Höchstleistungen können sich ergeben, werden aber nicht vorausgesetzt oder zwingend angestrebt. Wenn sich aus diesem lockeren Spiel eine Mannschaft herausbildet, die zu Wettbewerben mit anderen Vereinen antreten möchte, ist das eine Möglichkeit, aber kein Muss.

Da wir in unserem Boule-O-Drom unabhängig von anderen Aktivitäten im Verein sind, können die Spielzeiten je nach Lust und Laune frei gewählt werden. Die Kerngruppe trifft sich bei schönem Wetter ziemlich regelmäßig sonntags um 11:00 Uhr am Boule-O-Drom.

Boulespieler sind entspannt und offen. Falls Du dich angesprochen fühlst und es mal probieren möchtest, melde Dich einfach. Vom Schnupperspiel bis zu Boulelehrgängen können wir Dich zum Spiel hinführen. Kugeln für's Probieren sind vorhanden. Ein Abteilungsbeitrag wird nicht erhoben. Mitgliedschaft im TSV 72 Kleinschwarzenlohe genügt (für Nichtmitglieder, wenn Du nach dem Probespielen dabei bleiben willst). Und nicht vergessen: Neben dem Spiel legen wir großen Wert auf Geselligkeit.

Detlef Langhammer





Budo

Die Judoabteilung, jetzt im 27. Jahr seit der Gründung, hat ca. 25 Mitglieder.

Das Training findet dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Anfänger/Kinder von 18 bis 19 Uhr und Fortgeschrittene/Erwachsene bzw. Farbgurte von 19 bis 20 Uhr.

Samstag kann nach Absprache von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Vorbereitungstraining für Gürtelprüfungen oder Techniklehrgänge / Seminare stattfinden.

Das Judoteam wird von Markus Bogner, seit 47 Jahren im Budosport tätig (6. Dan Goshin Jitsu, 4. Dan Judo, 1. Dan real. SV) geleitet. Er hat die Abteilungsleitung seit 12 Jahren, mit den BLSV Trainerscheinen C+B sowie einer Zusatzausbildung in Gewaltprävention, Trainerscheinen und Lehrerschein und Ausbildung der Nervendruckpunkte.

Coronabedingt musste die letzten 2 Jahre der Trainingsbetrieb stark eingeschränkt werden, da es sich um eine Kontaktsportart handelt.

Vor etwa 4 Jahren kam Holger Schmitt aus Schwabach als Abteilungsleiter und Trainer für die koreanische Kampfsportart Taekwondo in das neugestaltete BUDO Team des TSV Kleinschwarzenlohe e.V..

Somit kann das Budoteam, ein breites Spektrum an Kampfsportarten anbieten:

JUDO – TAEKWONDO - GOSHIN JITSU- real. Selbstverteidigung – Gewaltpräventionskurse

Das Budoteam arbeitet mit mehreren großen Verbänden zusammen:

Martial Arts Association-international (MAA-i)

Deutsches DAN Kollegium (DDK e.V)

IFAK- (int. Fachverband für asiatische Kampfkunst)

Komm in unser Team, wir freuen uns auf Dich – Neu- und Quereinsteiger sind immer herzlich willkommen !

Eine Möglichkeit zum „Schnuppern“ wäre auch das Sommerferienprogramm des Kinder und Jugendbüros der Marktge-

meinde Wendelstein, an dem wir folgendes Thema anbieten: Gewaltprävention-Selbstbehauptung und Verteidigung „Selbstbewusst ins neue Schuljahr“

Markus Bogner – Abteilungsleiter und Trainer JUDO - (2. Abt. leiter Lukas Thiele)

BUDO Beauftragter im Deutschen DAN Kollegium LG Bayern Landestrainer JUDO-IFAK

MAKAS

FRISEUR  BARBER

Telefon 09129 1473956
info@friseur-makas.de

by Gülsah

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9 - 18 Uhr - Sa 9 - 14 Uhr - Montag geschlossen

BÄCKEREI

NUSSELT

anno 1888





Dart

Der Boom des Dart-Sport in Kleinschwarzenlohe – oder wie aus 7 Mitgliedern 70 wurden

Wenn man Lothar Feuerlein und Gerhard Fischer bei ihrer Gründung der neuen Dart-Abteilung am 12.04.2012 gesagt hätte, dass die Abteilung zehn Jahre später so da steht wie heute, hätten sie wahrscheinlich süffisant lächelnd abgewunken und es nicht geglaubt.

Aber in den zurückliegenden Jahren ist viel passiert. Lasst uns gemeinsam einen Blick auf die Meilensteine der Abteilung werfen:

2012 Gründung der Dart-Abteilung mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Vorstands unter Robert Pölloth, unter dem Namen „DC Franken-Power“ mit 7 Mitgliedern und einer Anlage im Sitzungsraum des Vereinsheims.

2012/13 Teilnahme am Ligabetrieb des MOFDV (Mittel- und Oberfränkischer Dartverband) mit inzwischen 11 Mitgliedern und direkt dem ersten Aufstieg in die Bezirksliga.

2013/14 Als Meister der Bezirksliga gelang der Aufstieg in die Bezirksoberliga.

2014/15 Die Abteilung machte von sich nicht nur durch sportliche Erfolge reden, sondern glänzt auch mit einer unvergleichlichen Dartsportanlage, die im großen Saal des Vereinsheims erschaffen wurde.

Das führte zu stark steigenden Mitgliederzahlen, wodurch drei Vollmannschaften + ein extra Damenteam gemeldet wurden. Der ersten Mannschaft gelang in dieser Saison ein weiterer Aufstieg, diesmal in die Verbandsliga und die dritte Mannschaft wurde Meister in der Bezirksklasse und stieg in die Bezirksliga auf.

2015 Unser damalig jüngstes aktives Mitglied – Nico Schlund – glänzte nicht nur im Ligabetrieb, sondern konnte sogar als Individualsportler den Titel des Junioren Europameister ein-

fahren, was davor nur einem deutschen Spieler (Max Hopp) gelang. Damit stand er auch in einer Reihe mit Michael van Gerwen, der den Titel ebenfalls vor ihm gewann.

2015/1 Der Zulauf an Mitgliedern erreichte neue ungeahnte Dimensionen in der Breite und auch in der Spitze. Das führte dazu, dass drei von vier gemeldeten Teams in ihren jeweiligen Ligen den Aufstieg in die nächsthöhere Liga schafften.

2016/17 DCF1 und DCF2 steigen jeweils als Meister in die Landesliga, respektive in die Verbandsliga auf. Damit war unsere erste Mannschaft zum ersten Mal in einer der beiden BDV (Bayerischer Dartverband) Ligen angekommen.

2017/18 Unsere erste Mannschaft wird ungeschlagener Meister in der Landesliga Nord und steigt in die Bayernliga auf. Höher geht es in Bayern nicht mehr. Darüber winkt ab sofort nur noch die höchste Liga in Deutschland, die Bundesliga.

2017 Unser damaliges Mitglied Ricardo Pietreczko schafft es, sich für den WDF Worldcup in Japan zu qualifizieren und erreicht dort als erster deutscher Spieler mit dem dritten Platze eine Medaille.

2018/19 Durch die Umstellung von 8er auf 4er Teams im MOFDV und die damit verbundene Reduzierung der einzusetzenden Spieler pro Team, meldet der DCF erstmals fünf Teams für den Ligabetrieb.

Für ein Novum, dass hoffentlich auf lange Zeit weitem Teams von uns erspart bleibt, sorgt in dieser Saison unsere vierte Mannschaft. Sie steigt als erstes und bisher einziges Team in der Geschichte des DCF aus seiner Liga ab.

Unsere erste Mannschaft schlägt sich dafür in ihrer ersten Bayernliga-Saison sehr beachtlich und erreicht in der Endabrechnung einen tollen dritten Platz.

2019/20 Diese Saison verläuft in sportlich ruhigen Bahnen. Alle Teams haben sich in ihren Ligen etabliert, wodurch wir für Spieler/innen jeder Spielstärke ein sportliches Angebot





machen können. Vom Anfänger bis zum ambitionierten Darter, finden wir ein passendes Team von der Bezirksklasse bis hin zur Bayernliga.

2020/21/22 Mit Start der Pandemie wurde es zunehmend schwieriger einen geregelten Spielbetrieb zu erreichen. Trotzdem geben Verbände und Vereine alles, um den aktiven Sportlern etwas anzubieten.

Die unfreiwillig gewonnen Zeit, durch den immer wieder ausgesetzten Spielbetrieb haben wir aber nicht ungenutzt verstreichen lassen. Unsere Anlage im großen Saal wurde weiter modernisiert und renoviert. Stand heute spielen wir damit in einer der wohl schönsten und modernsten Dart-Anlagen der Region und vielleicht auch darüber hinaus.

Neben dem Ligabetrieb und den beschriebenen Erfolgen hat die Abteilung eine wöchentliche Competition auf die Beine gestellt, die weit und breit ihres Gleichen sucht. Seit vielen Jahren besuchen uns jeden Dienstag im Durchschnitt 25 Teilnehmer, um sich im sportlichen Wettkampf zu messen. In der Spitze durften wir bis zu 40 Leute an einem Abend begrüßen. Zudem hat sich der DCF als Ausrichter sowohl von Ranglistenturnieren der Verbände MOFDV und BDV, sowie als Veranstalter eigener Turniere etabliert. Dafür wurde 2018 sogar eine mobile Boardanlage angeschafft, um keine Anlage mehr teuer leihen zu müssen. Unsere Turniere zeichnen sich durch eine hervorragende Organisation in allen Bereichen aus, sei es sportlich oder für das Wohlbefinden der Teilnehmer und Zuschauer.

2019 kam dann die Idee auf, eine Exhibition mit bekannten Darts-Profis bei uns in Wendelstein zu veranstalten. Im Vorfeld wurde eine Turnierserie gestartet, bei der sich Spieler und Spielerinnen aus der Region für ein Match auf der großen Bühne, gegen einen der Profis, qualifizieren konnten. Am 30.11.2019 begrüßten wir dann die Profis Kim Huybrechts, Ronny Huybrechts und Jermaine Wattimena in der Waldhalle und bereiteten allen Zuschauern, den Spielern, die sich qualifizieren konnten und uns selbst einen unvergesslichen Abend. Wir könnten in diesem Beitrag wahrscheinlich noch so viel

mehr erwähnen, aber dann müssten wir wohl statt eines Jubiläumssheftes, ein Buch drucken.

Trotzdem gibt es abschließend noch ein großes DANKE-SCHÖN an alle, die unsere Abteilung im Laufe der Jahre zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

- Danke an Lothar Feuerlein und Gerhard Fischer, die diese Abteilung gegründet haben und bis heute aktiv die Abteilung mit voller Kraft lenken und unterstützen.

- Danke an die jeweiligen Vorstandschaften, die unsere Abteilung und unsere Ideen immer unterstützt haben. Stellvertretend seien hier die Vorsitzenden Robert Pölloth, Siegfried Nörenberg, Helga Dürschner und Andreas Grabinger genannt.

- Danke an alle Mitglieder der Abteilung, die sich über die reine Aktivität als Spieler hinaus für unser Hobby engagieren. Stellvertretend auch hier ein paar Namen, selbst wenn die Gefahr groß ist, nicht alle nennen zu können. Jürgen Teufl, Marco Lachmann, Hermann Kern und Erhard Setz.

- Danke an alle Teamcaptains im Laufe der Jahre, ohne die ein organisierter und reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre.

- Danke an alle Förderer unserer Abteilung, die uns neben dem Hauptverein mit finanziellen Mitteln unterstützen.

- Danke an all unsere Mitglieder, die wir in den letzten 10 Jahren bei uns im Verein hatten und die auch für alles was wir in diesem Betrag geschildert haben mitverantwortlich sind.





E-Sport

September 2021 riefen wir gemeinsam die eSport-Abteilung ins Leben. Da aktuell die Strukturen in Deutschland noch nicht soweit sind, wie bereits in anderen Ländern, befindet sich die eSport-Abteilung als Unterabteilung der Fußballabteilung. Aktuell zählen zu unserer Abteilung 1 Abteilungsleiter sowie 5 Spieler – wobei wir bereits im Dezember 2021, kurz nachdem der BFV-eSport-Ligabetrieb gestartet ist, mehrere Anfragen erhalten haben. Um die ersten Erfahrungen zu machen, beschlossen wir gemeinsam, erst einmal nur das Spiel „FIFA22“ in die Sparte zu integrieren – weitere Spiele sind natürlich nicht ausgeschlossen, im Gegenteil.

Parallel dazu konnten wir unseren Social-Media Auftritt, bestehend aus Instagram und Twitch, aufbauen. Aktuell zählen wir ca. 200 Follower – gesplitet auf 133 Follower auf Instagram sowie 58 Follower auf Twitch – über jeden weiteren würden wir uns sehr freuen!

Unsere erste Saison konnten wir Ende April sehr erfolgreich abschließen. Mit 73 Punkten, 113:118 Toren in 44 Spielen erreichten wir einen starken 5. Platz in der eLandesliga West.

Aktuell befindet sich der ehemalige Sitzungsraum im Keller im Umbau. Hier wird ein Gaming-Raum für klein und groß entstehen, der auch an den Spieltagen der neuen Saison genutzt werden wird. Es werden u. a. zwei TVs, zwei Playstations sowie vier Sitzsäcke für ein gemütlichen „zocken“ zur Verfügung stehen. Des Weiteren arbeiten wir an weiteren Sitzgelegenheiten für Zuschauer.

Wir wollen diese Sparten natürlich nicht im „dunklen-Keller“ spielen, sondern möchten über diverse Angebote alle Abteilungen im Verein ins Boot holen und so ein weiteres Angebot zur Verfügung stellen. Denkbar sind hier u. a. gemeinsame „FIFA-Turniere“ (quasi das Fußball auf der Konsole).

Fußball

50 Jahre TSV Kleinschwarzenlohe, sind auch 50 Jahre Fußballabteilung. Bei der Gründungsversammlung am 25.11.1972 wurde auch die Fußballabteilung gegründet. Zum ersten Abteilungsleiter wurde Herbert Grenz gewählt. Die erste Begegnung der Mannschaft wurde im April 1973 gegen Schwand ausgetragen. Zunächst wurden in den folgenden Spielen hohe Niederlagen eingefahren, bis unserer Mannschaft im Februar 1974 der erste Sieg in der Partie gegen Wernfels gelang.

In der Saison 1979/1980 unter der neuen Abteilungsführung mit (P. Pfeiffer, P. Kienlein, M. Heilmeier und J. Schiller) zeichnete sich ein deutlicher Aufwärtstrend ab. Mit dem Trainer Fritz Rosenberger erreichte die 1. Mannschaft in der Saison 1980/81 einen respektablen 3. Platz, unsere Reserve sogar den 2. Platz. Stefan Kiefer, der 1983/84 als Spielertrainer tätig war, klappte endlich der heißersehnte Aufstieg in die B-Klasse (aktuell Kreisklasse). Die neue Runde übernahm im Juli 1984 Kurt Kirschbaum das Traineramt. 6 Jahre erfüllte er diese Aufgabe mit viel Leidenschaft und hat sich dabei zum Ziel gesetzt, adäquate Jugendspieler in den Herrenbereich zu integrieren. Die hervorragende Jugendarbeit von Hermann Mößler und Harald Engelhardt machten es ihm leicht. 1988 wechselten 10 Jugendliche in den Herrenbereich, die man getrost als Eigengewächse bezeichnen darf.

Glücklicher Weise erinnerten sich einige Spieler, die zum Nachbarverein TSV Kornburg wechselten ihrer Wurzeln und kamen in der Saison 1990/1991 zu ihrem Heimatverein zurück. Trainer Thomas Schott erreichte mit den Rückkehrern vom TSV Kornburg den Aufstieg in die A-Klasse (aktuelle Kreisliga).

Die 1. Mannschaft startete in der Saison 1991/1992 in der A-Klasse. Bereits am 2. Spieltag übernahm die Mannschaft die Tabellenführung und hat sich diese Position nicht mehr nehmen lassen. Die Bezirksliga war die Belohnung. Nach 3 Jahren Bezirksliga folgte in der Saison 1994/1995 der Abstieg in die A-Klasse.





In der darauffolgenden Saison 1995/1996 konnte der Abstieg in die B-Klasse nicht einmal ein Trainerwechsel verhindern. Was folgte, waren Jahre in der B-Klasse (aktuell Kreisklasse) mit wechselhaften Erfolgen bis zur Saison 2006/07. Der letztendliche Abstieg in die unterste Spielklasse war nicht mehr zu vermeiden.

In die Saison 2007/2008 startete auch eine so genannte Privatmannschaft als 2. Mannschaft in den aufstiegsberechtigten Spielbetrieb, diese bestand überwiegend aus Spielern der ehemaligen JSG Wendelstein. Die 1. Mannschaft spielte im Kreis Neumarkt, die 2. Mannschaft im Kreis Jura. Den Aufstieg der 2. Mannschaft 2008/2009 in die Kreisklasse folgte im Jahr darauf prompt wieder der Abstieg. Die 1. Mannschaft bekam als 3. der Tabelle, die Möglichkeit in einem Relegationsspiel den Aufstieg in die Kreisklasse zu schaffen. Beim FV Dittenheim war der SV Marienstein leider nicht zu schlagen, allerdings fiel die Niederlage mit 3:2 sehr knapp aus. Die A-Klasse war weiter unsere Heimat und sollte dies für einige Jahre bleiben

Der Bayerische Fußballverband hat 2010 die B-Klassen eingeführt. Da unsere beiden Mannschaften in der A-Klasse antreten mussten und es eine verschärfte Abstiegsregelung gab musste die 2. Mannschaft in der Saison 2010/11 in die B-Klasse Jura absteigen. Die 1. Mannschaft verfehlte in dieser Saison sehr knapp als 4. Platziertes mit 1 Punkt hinter den drei punktgleichen Mannschaften den Aufstieg. Die Saison 2011/2012 sollte letztlich den Aufstieg bringen. Mit 13 neuen Spielern, die wir verpflichtet haben, sollte es gelingen. Auch einige junge Spieler aus der JFG Schwarzachtal haben wir integriert. Es kam jedoch völlig anders. Nach gutem Start und überzeugenden Sieg gegen den späteren Aufsteiger Türkischer KV Schwabach war man sich

zu sicher und es fehlte an der nötigen Einstellung. Und ehe man sich versieht, befand man sich zur Winterpause in akuter Abstiegsgefahr. Mit der nötigen Einstellung und durch eine gezielte Arbeit die die Trainer Andy Pölloth und Günter Grabinger den Spielern vermittelte, konnten beide Mannschaften in der Rückrunde solidere Ergebnisse erzielen. Mehr als ein Mittelfeldplatz kam dabei aber nicht heraus. Das erklärte Ziel ist selbstverständlich ein erneuter Aufstieg in die Kreisklasse. Mit der herausragenden Jugendarbeit, die bereits seit Jahren beim TSV Kleinschwarzenlohe betrieben wird, sollte dieses Vorhaben zeitnah umgesetzt werden. Ab der Spielzeit 2011/2012 spielt die 1. Mannschaft in der A Klasse, die 2. Mannschaft in der B-Klasse mit durchwachsenden Erfolg. Es folgten Jahre der Ernüchterung. Mit unterschiedlichen Maßnahmen wurde versucht, zum gewünschten Erfolg zu kommen. Man sagt, „Was lange währt, wird endlich gut“. Es dauert bis in die Saison 2017/2018 und etliche Nerven der Fans, bis endlich der 2. Platz erreicht wurde, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt. Das Relegation Spiel fand beim benachbarten SV Penzendorf statt. Die SG Wassermun- genau/Wernfels war der Gegner bei jeder Menge Fans von beiden Seiten. Und, am Ende war der Fußball Gott doch ein Klein'loher. Mit 2:1 setzte sich die Mannschaft von Trainer Patrick Bernstein (Kepe) durch. Seither spielt die 1. Mannschaft





in der Kreisklasse Jura Nord/West. Unsere 2. Mannschaft ist in die A-Klasse als Tabellenführer der B-Klasse Jura Nord/West II aufgestiegen.

Alle Juniorenmannschaften sind quantitativ und qualitativ erstklassig mit Trainern und Spielern besetzt. Im Großfeldbereich haben wir mit einer Jugendfördergemeinschaft mit den Nachbarvereinen TSV Kornburg und dem SC Großschwarzenlohe den

Grundstein gelegt. Durch diese große Gemeinschaft ist sicher gestellt dass alle Kinder und Jugendlichen vom TSV bis zum Erwachsenenbereich durchgehend heimatnah Fußball spielen können. Die JFG Schwarzachtal hat sich mittlerweile durch den Ausritt von Stammvereinen aufgelöst. Doch mit dem SC Großschwarzenlohe wurde eine Spielgemeinschaft (die SGS) gegründet.

Damenfußball

1991 wurde von Joe Freymüller und Andy Pölloth wieder eine Damenfußballmannschaft gegründet. Nach harten Anfangsjahren konnte man sich auch durch diverse Zugänge immer weiter steigern. Unter Trainer Harry Schröder wurde dann 1999/2000 der erste „richtige“ Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft. Man wurde immer besser und unter Trainer Thomas Winkmann wurde man 2x Meister der BOL und konnte auch die Landesliga als bester Aufsteiger auf Platz 6 beenden. In dieser Saison war erstmals auch eine 2. Mannschaft am Start die auf Anhieb 4. wurde. Mit diesen Erfolgen wurde man 2x hintereinander zur Mannschaft des Jahres im Landkreis Roth und 1x in Wendelstein gewählt. 2005 übernahm dann Werner Scholz, um im Jahr 2006 in die Bayernliga aufzusteigen. Leider konnte man die Klasse nicht halten und stieg 2007 wieder in die Landesliga ab. Diese Klasse konnte zwar sportlich



gehalten werden, aber zu viele Spielerabgänge zwangen den Verein im Jahr 2008 die Damenmannschaft komplett abzumelden.

AH Fußballmannschaft

1974 wurde die AH Fußballmannschaft ins Leben gerufen. In den ersten Jahren bestritt unsere AH nur Freundschaftsspiele. 1995 meldete sich die AH zum ersten Mal am Punktspielbetrieb in der Kreisgruppe Neumarkt an. Mit nur einer einzigen Niederlage in der gesamten Saison war das auf Anhieb die Meisterschaft und der Aufstieg in die Kreisklasse. Auch in der Kreisklasse wurde der sofortige Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Bis 2010 war die AH im Punktspielbetrieb gemeldet. Die Mannschaft war die letzten Jahre natürlich ins Alter gekommen und wir spielten zuletzt wieder in der Kreisgruppe. Seit 2011 spielt die AH nur noch Freundschaftsspiele. Das Training wird aber immer noch ernst genommen.

„Wir sind stolz darauf, dass wir die Geschichte vom Verein so mitgestaltet haben und werden weiterhin auf unserer tollen Sportanlage dazu beitragen, dass der TSV Kleinschwarzenlohe ein positives Erscheinungsbild hat“.

Das Grundgerüst im Verein und einer Fußball Abteilung sind die „Alten Herren“. Wann immer es was zu tun gibt, sie sind immer da.





SGS - Jugendfußball

26.11.2018 – Geburtsstunde der SG Schwarzenlohe

Die Vorstände des TSV 72 Kleinschwarzenlohe Andreas Grabinger und des SC Großschwarzenlohe Nils Mehnert unterschreiben den Rahmenvertrag zur Bildung einer Spielergemeinschaft für die Fußballjugend.

Was ist davor passiert? Meldung der ersten Mannschaft zur Saison 2017/2018

Nach dem Ende der vorherigen JFG, haben Günter Horalek und der TSV Jugendleiter Jürgen Kohn die Idee zur Gründung der SG gehabt, die dann zusammen mit den SCG Jugendleitern Jan Schamberger und Oliver Endres sowie dem TSV Fußballabteilungsleiter Bob Solt ins Leben gerufen wurde. Die Idee wurde bereits in der Saison 2017/2018 durch die Meldung einer Mannschaft umgesetzt. Somit wurde das Zusammenkommen der Spieler ausprobiert sowie die neue Organisation aufgebaut. Das Ergebnis: positiv! In der Folgesaison 2018 / 2019 wurden alle Jugendmannschaften zusammengelegt und im November der Rahmenvertrag unterschrieben.

Was prägt uns? Eine sehr gute Zusammenarbeit!

Die SGS macht stetig Fortschritte. Jede Hürde wurde bis jetzt gemeinsam gemeistert und sind uns sicher, dass es so bleiben wird. Wir erreichen immer mehr Kinder, die Lust haben das Fußballspiel zu lernen und vermitteln dadurch, dass durch Spaß am Spiel und regelmäßiger Teilnahme am Training und den Spielen sie sich fußballerisch weiterentwickeln können. Das Ergebnis ist, dass wir stetig wachsen auf mittlerweile fast 170 Kinder. Darüber hinaus kennen sich die Jungs und Mädels beider Orte auch außerhalb des Fußballs, sei es wegen der örtlichen Nähe, der gemeinsamen Grundschule, dem gemeinsamen Weg in die erweiterte Schule oder sitzen sogar im gleichen Klassenraum. Das hilft sehr, schneller zusammenzuwachsen.

Was macht uns „anders“?

Alle Breitensportvereine funktionieren hauptsächlich mit Hilfe ehrenamtlicher Arbeit. Die SGS wurde mit Hilfe vieler Trainer-

papas und -mamas, Betreuern, Verkäufer und anderen Helfern mit aufgebaut und sportlich geführt. Jeder einzelne von ihnen hat einen sehr wichtigen, einmaligen Beitrag geleistet. Ein sehr GROSSES Dankeschön dafür!

Nun wurde die nächste Entwicklungsstufe gestartet: beide Stammvereine und die SGS Jugendleitung haben beschlossen, ab der D-Jugend Trainer mit zumindest einer C Lizenz zu engagieren, die hauptsächlich auch von den eigenen Vollmannschaften kommen sollen. Ein dezentraler Trainerlehrgang dazu wurde auch organisiert und beginnt im Mai 2022. Somit werden ab Herbst 2022 in allen Mannschaften ab mindestens D-Jugend ausgebildete Kinder- und Jugendtrainer. Dies hilft der SGS fußballerisch einen großen Schritt nach vorne. Des Weiteren wird ebenfalls im Mai regelmäßig ein separates Torwarttraining für alle Torhüter ab Kompaktfeld (D-Jugend) durch einen aktiven Torhüter stattfinden, der ebenfalls am Trainerlehrgang teilnimmt. Und, es finden seit diesem Jahr regelmäßige Trainerinfoabende statt, an denen wir alle zusammenkommen und durch unseren sportlichen Berater Peter Hirschberger verschiedene Themen besprechen und uns austauschen.

Auch beim sportlichen Equipment haben wir begonnen wir unseren Weg, sei es durch Erwerb und Einsatz von GPS-gesteuerten Tracktics Geräten für unsere älteren Mannschaften, welche durch Kaiser Stuck gesponsort wurden, Videoaufnahme der Spiele mit Analyse im folgenden Training uvm. Wir wollen in dem Bereich innovativ sein und es bleiben, um jungen Menschen neue und interessante Dinge anzubieten

Wie geht es weiter? Ein Ausblick:

In den jüngeren Jahrgängen freuen wir uns weiterhin darauf, dass viele aktive Trainer und Betreuer aktiv bleiben, wie Caro Schramm, die seit Jahren unsere Minis trainiert, oder Marc Fylac, der zusammen mit einem Team von Mamas und Papas in der G-Jugend Organisation, Koordinierung und auch teilweise das Training übernimmt. Wir freuen uns aber auch, dass wir bis heute immer neue ehrenamtliche Teilnehmer für Training, Organisation und Betreuung gewinnen können und heißen sie immer Herzlich Willkommen und danke für eure Unterstüt-





zung! Auch in Zukunft kann jedes Kind bei uns aktiv Fußball lernen und spielen! Oberstes Gebot: Spaß haben, Fußballspielen lernen und dieses stetig verbessern sowie mit einem Team groß werden. Wichtig für die SGS Leitung und Trainer ist die regelmäßige Teilnahme am Training und den Spielen. Startet eine neue Saison, erwarten wir, dass alle Spieler dem Trainer über ihre geplante Anwesenheit informieren. Dies ist maßgeblich für die Anmeldung der Anzahl der Mannschaften und vereinfacht die Planung über die Mannschaftsstärke. Darüber sind ein vernünftiges und respektvolles Miteinander, Fair Play und Einhaltung von wichtigen Regeln von allen Beteiligten, also Jugendleitung, Trainern, Betreuern, Eltern, Spielern und Zuschauern wichtig. Wenn alle an einem Strang ziehen, werden wir noch mehr Spaß haben und erfolgreich werden.

Ein Dankeschön

Ehrenamt. Bedeutet (aus dem Duden): [ehrenvolles] (besonders öffentliches) Amt, das überwiegend unentgeltlich ausgeübt wird. Beinhaltet das Wort „Ehre“, ein sehr starker Begriff. Die SGS wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus dem Boden gestampft, organisiert, betreut und lebt nun das vierte Jahr. All diesen Menschen ziehen wir den Hut, sagen DANKE, würden uns freuen weiter Teil der SGS zu bleiben und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Happy Birthday TSV!

Und dem TSV 72 Kleinschwarzenlohe sagen wir: „Herzlichen Glückwunsch“ zum 50. Geburtstag, alles Gute für die Zukunft und auf die nächsten 50 Jahre!

Tennis

1972: Bereits im Gründungsjahr des TSV Kleinschwarzenlohe hat Reinhold Müller die Idee, eine Tennisabteilung zu gründen und wird vom Verein damit beauftragt, dies in die Tat umzusetzen.

1973: Über Zeitungsanzeigen finden sich 15 Tennis-Interessierte und die Tennisabteilung kann aus der Taufe gehoben werden. Von den Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträgen werden Baumaterialien beschafft und besonders engagierte Mitglieder stellen bis zum Herbst die ersten zwei Tennisplätze fertig. (Heute sind an gleicher Stelle der Bouleplatz und die beiden Beachplätze zu finden). Die Abteilung wächst auf 50 Mitglieder an.

1974: Die Tennisabteilung des TSV nimmt erstmals am Spielbetrieb des Bayerischen Tennis-Verbandes (BTV) teil.

1975: Ein dritter Tennisplatz wird gebaut.

1981: Ein sehr erfolgreiches Jahr! Mit 40 Neuanmeldungen wächst die Abteilung auf 160 Mitglieder. Um den Ansturm zu bewältigen werden die Tennisplätze 4, 5 und 6 sowie eine Trainingswand errichtet. Vor allem aber wird ein Tennisheim gebaut.

1984: Reinhold Müller tritt als Abteilungsleiter zurück. Er hat die Abteilung seit ihrer Entstehung 13 Jahre lang geführt. Seinem Engagement und seiner Weitsicht ist es zu verdanken, dass wir auch 2022 noch auf einer vorbildlichen Anlage Tennis spielen können.

1986: Die Erfolge von Boris Becker und Steffi Graf führen zu einem Tennisboom. Unsere Abteilung nimmt mit 9 Mannschaften am Punktespielbetrieb teil. Auch 35 Kinder und Jugendliche sind im Training.

1989: Die Gemeinde erwirbt auf Initiative der Vorstandschaft das Grundstück neben den bestehenden Plätzen 4 – 6, um für eine weitere Expansion der Tennisanlage gerüstet zu sein.

1995: Unsere Anlage wird mit 3 neuen Plätzen auf 7 Tennisplätze erweitert. Erstmals wird auch eine Bambini-Mannschaft gemeldet.





1997: Mit 268 Mitgliedern verzeichnen wir einen neuen Höchststand.

2000: Im bisher sportlich erfolgreichsten Jahr sind 12 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Davon können 5 den Aufstieg in die nächst höhere Klasse feiern. Mit 63 Kindern / Jugendlichen verzeichnen wir gleichzeitig einen Höchststand in dieser Altersgruppe.

2001: Die Herrenmannschaft 50 erreicht mit der Meisterschaft im Bezirk Süd den bisher größten sportlichen Erfolg der Abteilung. Sie werden bei den Sportlerehrungen der Gemeinde Wendelstein und des Landkreises Roth ausgezeichnet.

2003: Die Tennisabteilung geht mit einer ersten Internet-Homepage online.

2008: Die Damen 30 werden Meister in der Bezirksliga und die Mädchen bis 14 Jahre Meister in der Kreisklasse 2.

2011: Der Verein bekommt eine neue Homepage: www.tsv72.de.

2014: Im September veranstalten wir erfolgreich unser erstes LK-Turnier.

2015: Unsere Herren 65 spielen erfolgreich in der Bayernliga und erreichen Platz 3.

2016: Um die Attraktivität unserer Tennisabteilung zu erhöhen, wird erstmals eine so genannte Sommermitgliedschaft angeboten, die auf reges Interesse stößt.

Auf dem Beachvolleyballplatz wird nun auch die neue Trendsportart „Beach Tennis“ angeboten.

Zu unserem dritten LK-Turnier „Kleinschwarzenloher Open“ verzeichnen wir 39 Anmeldungen. Das ist neuer Rekord.

2017: Sommermitgliedschaft und LK-Turnier sind nun fester Bestandteil unseres Angebotes. Die Außenfassade des Tennisheimes wird renoviert.

Eine Tennis-Homepage mit eigener Internet-Domain tennis-ksl.de wird eingerichtet.

2019: Die Sommermitgliedschaft erfreut sich mit 46 Anmeldungen wachsender Beliebtheit.

Tennisplatz Nr. 3 (erbaut 1975 !) muss saniert werden und soll zum Allwetterplatz umgerüstet werden.

Ende Juli und Anfang September können 2 LK-Turniere aus-

gerichtet werden.

2020: Das Vereinsleben wird geprägt durch die Corona-Pandemie. Mit Einschränkungen kann dennoch die Freiluftsaison durchgeführt werden.

2021: Die Wasserversorgung von Tennisheim und Plätzen erfordert umfangreiche Sanierungsarbeiten.

Wir können 18 Sommermitglieder gewinnen.

An der Punkterunde nehmen 3 Herren- und eine Bambini-Mannschaft teil.

2022: Herzlich willkommen beim TSV72 Kleinschwarzenlohe / Abteilung Tennis

Unsere Tennisanlage mit sechs Wettkampfplätzen liegt am Schleißweg1 in 90530 Wendelstein/OT-Kleinschwarzenlohe. Das schöne Clubhaus mit Selbstbewirtung ist ausgestattet mit Küche, Kühlschränken, Umkleiden und Sanitarräumen. Gegen Gebühr steht es Vereinsmitgliedern auch für private Feiern zur Verfügung.

Unser „Center Court“ ist von der Terrasse und einer kleinen Tribüne direkt am Platz sehr gut einsehbar. Hier ist im Sommer die beste Stimmung, wenn auf dem Platz um Punkte gekämpft wird.

NEU: Einzigartig im Markt Wendelstein und Umgebung ist unser ganzjährig bespielbarer, elastischer Allwetterplatz – Tennis Force® ES – mit geringem Pflegeaufwand und Flutlichtanlage. Der Platz kann gegen Gebühr auch von Nichtmitgliedern gebucht werden. Die offizielle Einweihung findet anlässlich der 50-Jahrfeier des Vereines im Juli statt.





50 Jahre TSV Kleingewarzenlohe ...

Unser Trainerteam: Daniel Mandry, Lisa Steigerwald (Jugend)
Individualtraining mit Ballmaschine oder an Trainingswand möglich

Mannschaftsspiele - BTV Sommerrunde 2022

In der Sommersaison 2022 nehmen 3 Mannschaften – von der Kreisklasse bis zur Landesliga – an den offiziellen Medenspielen des Bayerischen Tennisverbands teil: Herren 40, Herren 65, Herren 70.

Den BTV-Spielplan mit allen Terminen unserer Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tennis-ksl.de

Alle Mannschaften freuen sich über Neuzugänge ebenso wie über Ihre Unterstützung bei unseren Heimspielen am Schleißweg 1.





Tischtennis

Am 12. April 1975 gründeten, Walter Batzer, Peter Herold, Peter Hirzinger, Otto Hübner, Rudolf Klebl, Werner Palme, Gertraud und Hans Scheffel die Tischtennisabteilung des TSV '72 Kleinschwarzenlohe. Zum ersten Abteilungsleiter wählten sie Rudolf Klebl, der die junge Abteilung durch die schwierige Anfangszeit führte. Der Spielbetrieb wurde damals in der ehemaligen Schulturnhalle der Grundschule Kleinschwarzenlohe aufgenommen, die einmal wöchentlich zur Verfügung stand.

1976 konnte bereits eine Herren-, eine Mädchen- und zwei Jungenmannschaften zum Spielbetrieb gemeldet werden.

1977 übernahm Hans Scheffel die Abteilungsleitung. Die damalige Mädchenmannschaft gewann überraschend die erste Meisterschaft für den TSV Kleinschwarzenlohe in der Kreisliga.

1979 wurde mit Helmut Zimmermann ein neuer Abteilungsleiter gewählt. Mit Fertigstellung der Rangauhalle konnte der Spielbetrieb fortan montags und freitags abgehalten werden. Zusammen mit Jörg Posselt führte Helmut erstmals die Wendelsteiner Marktmeisterschaften für Zweiermannschaften ein.

1980 verließ die erste Herrenmannschaft die Niederungen der dritten Kreisliga und stieg erfreulicherweise in die zweite Kreisliga auf. Da auch Helmut Zimmermann nach 2 Jahren nicht mehr als Abteilungsleiter zur Verfügung stand und sich zunächst kein Nachfolger fand, stand die Abteilung 1981 wieder kurz vor dem Aus. Überraschend erklärte sich dann Peter Göllner, der gerade erst zur Abteilung gefunden hatte bereit, das Amt zu übernehmen. Er sollte es 12 Jahre lang behalten.

1982 feierte die damalige Mädchenmannschaft die bis dahin größten sportlichen Erfolge der Tischtennisabteilung: Unter Trainer Walter Batzer gewannen das Team sowohl die Meis-

terschaft in der Mittelfrankenliga, als auch den Bezirkspokal. Anschließend konnte überraschend bei der Nordbayerischen Mannschaftsmeisterschaft noch der 2. Platz und bei Bayerischen Meisterschaft der 3. Platz errungen werden.

1987 machte erstmals auch eine Jungenmannschaft aus Kleinschwarzenlohe auf sich aufmerksam, indem sie ohne jeden Verlustpunkt die Meisterschaft in der Kreisliga gewann.

1993 stieg die erste Herrenmannschaft in die erste Kreisliga auf. Die zweite Herrenmannschaft wollte nicht zurückstehen und stieg in die zweite Kreisliga auf. Der ersten Jungenmannschaft gelang das gleiche Kunststück mit dem Aufstieg in die erste Kreisliga. Ein wunderschöner Abschluß für Peter Göllner, der nach den ganzen Aufstiegsfeierlichkeiten die Abteilungsleitung an Thomas Sadler übergab und das Amt des 3. Vorstands des TSV Kleinschwarzenlohe antrat.

1994 zeigte dann die erste Herrenmannschaft wenig Respekt vor großen Namen und gewann den Kreispokal. Die neu gebildete und von Sonja Stach trainierte Mädchenmannschaft konnte die Kreismeisterschaft für sich entscheiden was mit dem Aufstieg in die zweite Bezirksliga verbunden war.

1995 tragt eine Reglementänderung für die neue Saison in Kraft, wonach in der untersten Klasse nur noch mit 4 statt 6 Spielern pro Mannschaft angetreten wird. Das führte dazu, dass erstmals vier Herrenmannschaften zum Spielbetrieb gemeldet wurden. Die Termine für die Punktspiele in der Rangauhalle mussten hier sehr genau abgestimmt werden, denn die Halle platzte bei so viel Tischtennisbegeisterung fast aus allen Nähten. Dennoch erreichte die erste Herrenmannschaft 1995 mit Rang 3 ihre bislang beste Platzierung in der ersten Kreisliga.

1996 verpasste die Mädchenmannschaft mit dem 2. Platz das Podest der zweiten Bezirksliga zwar denkbar knapp, stieg aber dennoch in die Mittelfrankenliga auf.





1997 schaffte die Mädchenmannschaft einen Erfolg, der erst einmal einer Tischtennismannschaft aus Kleinschwarzenlohe gelang: Meisterschaft in der Mittelfrankenliga und Gewinner des Bezirkspokals. Sonja Stach wiederholte damit als Traineerin ihre früheren Erfolge als Spielerin. Anders als damals, als es noch keine Bayernliga für Jugendliche gab, war diesmal die Meisterschaft verbunden mit dem Aufstieg in die Bayernliga Nord, der höchsten Jugendklasse. Gleichzeitig stieg die Jungenmannschaft in die dritte Bezirksliga auf, ein bis dahin und auch in Folge unerreichter Erfolg.

1998 allerdings löste sich leider die Mädchenmannschaft wieder auf und auch das Gastspiel der Jungen in der Bezirksliga war nach dem Übertritt vieler Leistungsträger zu den Herren wieder beendet.

1999 trat erstmals wieder eine Damenmannschaft für die Farben des TSV an und errang zielstrebig auf Anhieb die Meisterschaft in der Kreisliga und stieg in den Folgejahren bis in die zweite Bezirksliga auf, bevor sie sich 2002 wieder auflöste. Aus Mangel an Betreuern konnte leider kein Jugendtraining mehr abgehalten werden und folglich auch keine Jungen- oder Mädchenteams mehr zum Spielbetrieb gemeldet werden.

2004 gelang es allerdings wieder, die Jugendarbeit neu zu beleben und eine Jungenmannschaft zu trainieren.

2007 wurden die beiden Nürnberger Kreise Nord und Süd zu einem großen Kreis Nürnberg vereinigt. Die erste Herrenmannschaft wurde im Zuge dieser Kreiszusammenlegung in die zweite Kreisliga eingruppiert.

2011 stieg die Jungenmannschaft in die erste Kreisliga auf, wo sie sich 2012 trotz anfänglicher Schwierigkeiten letztlich auch sicher halten konnte. Bedauerlicherweise blieb der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft leider versagt. Am Ende einer von unglaublichem Verletzungspech geprägten Saison stand nur der bittere Abstieg in die dritte Kreisliga an.

2012 konnte überglucklich ein Wiederaufstieg der ersten Herrenmannschaft in die zweite Kreisliga gefeiert werden. In der Jungenmannschaft hingegen, wurde ein deutlicher Spielerückgang festgestellt.

2013 musste die Jungenmannschaft, nach dem altersbedingten Übertritt des Spitzenspielers in die erste Herrenmannschaft, einen Neuanfang in der untersten Spielklasse vornehmen. Eine zweite Jungenmannschaft oder gar eine Mädchenmannschaft konnten auch diesmal leider nicht mehr gemeldet werden.

Die erste Herrenmannschaft spielte in der zweiten Kreisliga Nürnberg im gesicherten Mittelfeld, während die zweite Herrenmannschaft in der dritten Kreisliga und die dritte Herrenmannschaft in der vierten Kreisliga ihre Spiele absolvierten.

2014 war das erste Jahr, in dem schließlich keine Jugendmannschaft mehr gemeldet werden konnte. Aufgrund permanenter Ausfälle wichtiger Stammspieler kämpften die ersten beiden Mannschaften leider gegen den Abstieg aus ihrer jeweiligen Liga. Nachdem die dritte Herrenmannschaft in der vierten Kreisliga (unterste Liga) vom Abstieg verschont ist, konnte hier im Gegenzug sorgenlos zu den Spielen angetreten werden

2015 trat nach 22 Jahren der Abteilungsleitung Thomas Sadler nicht mehr zur Wiederwahl an. Leider konnte auch zu diesem Zeitpunkt kein neuer Abteilungsleiter gefunden werden. Auf Grund dessen hat die damals erste Vorsitzende des Hauptvereins Helga Dürschner erneut zu einer außerordentlichen Sitzung die Tischtennisabteilung zusammen gerufen um eine Neuwahl des Abteilungsleiters vorzunehmen. In Wolfgang Punzet fand sich ein neuer Abteilungsleiter.

2015 bis 2021 konnten trotz weiter sinkender Mitgliederzahlen die vorhandenen 3 Herrenmannschaften zum Spielbetrieb in der zweiten, dritten und vierten Kreisliga aufrecht erhalten werden.





2019 übernahm Andreas Scheffel die Abteilungsleitung und trat somit in die Fußstapfen seines Vaters.

2020 musste dann leider im Herbst der komplette Spielbetrieb wegen Corona eingestellt werden. Seit dieser Zeit ist im Sportbetrieb nichts mehr, wie es all die Jahre vorher war. Aber dieses Szenario ist bestimmt allen bekannt.

Die Saison 2020 wurde im Bereich Tischtennis nicht beendet. Gleiches gilt für die Saison 2021/2022, welche nur unter Einschränkungen zu 50 % gespielt werden konnte.

Auch wenn aktuell nicht sicher ist, mit wie vielen Mannschaften und unter welchen Voraussetzungen es mit dem aktiven Spielbetrieb weitergeht, kann rückblickend auf die zwischenzeitlich bestehenden 47 Jahre der Tischtennisabteilung mit Sicherheit gesagt werden: Das Feiern und die Freundschaft kam all die Jahre nie zu kurz.

Ach ja übrigens: Die Trainingszeiten sind noch immer montags und freitags in der Rangauhalle; das hat sich seit 1979 auch nicht geändert, nur für den Fall, dass Sie mal vorbeischauchen möchten.

Turnen

Das Interesse an der Durchführung von Turn- und Gymnastikaktivitäten war seit der Versammlung zur Vereinsgründung im Herbst 1972 in der Bevölkerung sehr hoch.

Kurz nach der Vereinsgründung konnte Frau Helga Dörnhöfer als erste Abteilungsleiterin mit Kinderturnen und Damengymnastik eröffnen. Diese fanden zuerst in der Schulturnhalle statt. Eine weitere Damen-Gymnastikgruppe konnte sich unter der Leitung von Frau Maria Ströbel etablieren.

Im Jahre 1976 kam als Übungsleiterin Berti Rauchfuß in die Abteilung Turnen dazu. Mit ihr und ihrem Mann Klaus Rauchfuß begann der besonders erfolgreiche Werdegang der Turn- und Gymnastikabteilung des TSV Kleinschwarzenlohe.

Erste Gruppen von Berti waren Mädchenturnen und Mutter- und Kindturnen.

Mit der Übernahme als Abteilungsleiter im Jahre 1981 hat Klaus Rauchfuß mit seiner Berti ein umfangreiches Programm für alle Altersgruppen auf die Beine gestellt, neue Ideen verwirklicht, neue Übungsleiter motiviert.

In dieser ganzen Zeit ihres Engagements und Herzblut für die Weiterentwicklung der Abteilung, ist die Mitgliederzahl stetig gestiegen. Stand heute sind wir mit 372 Mitgliedern wie bereits über mehrere Jahre die mitgliederstärkste Abteilung im Verein.

Im Jahr 2010 hat Helga Dürschner die Abteilungsleitung übernommen, da Klaus Rauchfuß leider aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste. Auch unter ihrer Leitung konnten mit Zumba, Yoga, Dance for Kids neue Angebote etabliert werden, sowie neue Übungsleiter ausgebildet und integriert werden.

Ein sehr zeitintensiver und fordernder Abschnitt fiel mit der Sanierung der Schule in ihre Zeit der Abteilungsleitung. Helga hat sich außerordentlich für die Belange des TSV, im Zeitraum des Ausfalls der Schulturnhalle eingesetzt, um für die ÜL und Mitglieder die bestmöglichen Alternativen zu schaffen, den Sportbetrieb weiterlaufen lassen zu können.



**SCHWARZACH
APOTHEKE** 

Inh. Ulrich Piosecny e. Kfm
Rother Str. 1 b • 90530 Wendelstein
Telefon (09129) 90 78 84
Fax (09129)90 78 85



Nachdem Helga Dürschner im Jahre 2015 zur 1. Vorsitzenden des TSV Kleinschwarzenlohe gewählt worden ist, hat Petra Waldschmidt die Abteilungsleitung übernommen.

KINDERTURNEN / GERÄTETURNEN



Helga Dörnhöfer hatte nach Gründung des Angebotes von Anfang an großen Zulauf von Kindern.

Nach und nach ging die Entwicklung immer mehr in die Richtung des Geräteturnens, gleichzeitig wurde von Berti Rauchfuß auch die tänzerische Seite mit Jazzgymnastik abgedeckt. Unter ihrer Leitung bewunderten wir viele, abwechslungsreiche und schöne Aufführungen an den Sommerfesten und auch überregional bei den Sportlerehrungen des Landkreises Roth. Das Ehepaar Rauchfuß hat 1986 eine Wettkampfgruppe zusammengestellt, die auf den Wettkämpfen des Turngaus Mittelfranken-Süd, mit sehr großem Erfolg teilnahmen.

Neben den zahlreichen Einzelerfolgen, die hier den Rahmen der Auflistung sprengen würden, sind die Erfolge von Kathrine Hof 1992 im Geräteturnen als Sportlerin des Jahres in der Marktgemeinde hervorzuheben.

Gleiches gelang im Jahr darauf ihrer Schwester Christina Hof und der Wettkampfmansschaft.

Nach der Übernahme des Geräteturnens von Helga Dürschner waren die Erfolge nicht minder groß, jedoch sind in den

folgenden Jahren die Anforderungen mit einem Training einmal pro Woche nicht mehr zu schaffen gewesen, weshalb die Wettkampfteilnahmen eingestellt wurden.

Nach einem Generationenwechsel hat Kathrin Nörenberg die Leitung des Geräteturnens übernommen.

Im Jahre 2014 kam als Unterstützung Christiane Feuerlein mit als Trainerin zum Geräteturnen, die bis Ende 2017 die Leitung übernommen hatte und dann aus persönlichen Gründen aufhörte.

Ab 2018 hatte Helga Dürschner wieder das Training in die Hand genommen und wurde 2019 von Jaqueline van den Burg – Eskofier abgelöst. Zuletzt wurde auch eine Airtrack Bahn angeschafft, die den teilnehmenden Kindern viel Freude am trainieren bereitet.

MUTTER / ELTERN- / KINDERTURNEN



Auch diese Stunden hatten ihren Anfang 1976 unter der Leitung von Berti Rauchfuß.

Spielerisch lernen die Mädchen und Jungs erste Grundbegriffe der Beweglichkeit und vor allem die Freude an der Bewegung. Nachdem die beiden Angebote Buben- und Mädchenturnen nicht mehr geteilt durchgeführt wurden, hat Helga Dürschner das MuKI Turnen und Kinderturnen übernommen.

Bis heute unterrichtet sie die Kleinsten und Kleinen mit viel Freude und Enthusiasmus in mehreren Gruppen.



BAUCH / BEINE / PO



Im Januar 2019 hat Andrea Singer eine BBP Stunde ins Leben gerufen, um ein weiteres Fitnessprogramm anzubieten. In dieser Stunde werden gezielt Bauch, Beine und Po trainiert, gepaart mit Kräftigungs- und Dehnungsübungen wird die Stunde abgerundet.

Diese findet seitdem mit Erfolg statt.

PILATES



Als neues Angebot konnten wir im Januar 2018 einen Pilates Kurs an den Start bringen. Unsere ÜL Andrea Singer hat erfolgreich die Pilates Ausbildung absolviert und unterrichtet seitdem bis heute mit Erfolg dieses Kursprogramm.

Pilates ist ein ganzheitliches Körperprogramm, indem vor allem die tieferliegende Muskulatur angesprochen wird.

GYMNASTIK und SPIELE / Seniorengymnastik



Seit Bestehen des Vereines trifft sich unter der Leitung von Helga Dörnhöfer die fast gleiche Gruppe, die auch für die vielen schönen Aufführungen mit Handgeräten bekannt ist. Helga versteht es durch ihre langjährige Erfahrung Gymnastik, Spiel mit flotter Musik zu üben und schult damit die Beweglichkeit der Teilnehmerinnen und erhält nach so langer Zeit ihre Gesundheit.

Der Seniorensport ist ein wichtiger Eckpfeiler in unserem Verein geworden und auch der Spaß kommt in dieser Turngruppe nicht zu kurz.

GESUNDHEITSSPORT

Wirbelsäulengymnastik/ Osteoporose- und Beckenbodengymnastik/ Pilates





Dieses Angebot startete 1992 mit einer speziellen Wirbelsäulengymnastik und durch die verschiedenen Fortbildungen, Schulungen und Ausbildungen haben sich Berti und Klaus Rauchfuß ein breites und fundiertes Wissen in punkto Gesundheitssport angeeignet. Dies haben sie mit viel Engagement immer weiter in die Stunden aufgenommen, sodass bis zum heutigen Tag diese Stunden von Berti Rauchfuß sehr erfolgreich und immer sehr gut besucht gehalten werden.



erste Kurs fand mit zwei Gruppen im FFW Schulungsraum statt, nach weiteren Umzugsmaßnahmen, zuerst Schulturnhalle, dann in den Dartraum, finden die Kurse seit Januar 2019 im neuen MZR der Grundschule statt. Dennoch gab es immer ein hohes Interesse an diesem Programm. Während des Corona-Lockdowns wurde der Kurs online fortgesetzt und die beiden Fortschrittskurse bestehen aus einer gefestigten Gruppe. Geübt wird ein Ashtanga Yoga inspiriertes Programm mit Flowelementen und Entspannungssequenzen.



YOGA



Nach der Ausbildung zum Yogatrainer konnte Petra Waldschmidt im Mai 2014 mit dem Angebot Yoga beginnen. Der

CHI YOGA





Aufgrund der stetigen Nachfrage ist 2020 ein neues Yoga Format entstanden. Nach zwei angebotenen Schnupperkursen hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die im MZR der Grundschule Chi YOGA übt. Dieses Angebot stellt sich als Entspannungsprogramm mit Anteilen von QI GONG und Yoga Elementen, sowie Tiefenentspannung und Phantasiereisen zusammen.

BALLETT

Ab dem Jahr 1981 hat Berti Rauchfuß die Gruppe „Klassisches Ballett“ unterrichtet und geleitet.

Nach und nach haben sich noch weitere Ballettlehrerinnen am großen Erfolg dieser Sparte beteiligt, die über viele Jahre die einzige in der breiten Umgebung war. Über 10 Jahre lang haben z. B. Tanja Schneider und Daniela Bergrath, mit großem persönlichen Einsatz, die Kinder unterrichtet.

Nach Nicole Schneider haben wir in Marie Precek eine erfahrene Tanzpädagogin, die auch am Opernhaus in Nürnberg arbeitete, gefunden, die die Ballettstunden ab 2011 trainierte. Außerdem hatte sie eine Movie-Dancegruppe für Mädchen im Teenageralter und einen ZUMBA Kurs mit Erfolg geleitet. Viele schöne Aufführungen am Sommerfest und die Weihnachtsstunden sind noch in bester Erinnerung.

Im Juli 2014 mussten in den Mehrzweckraum in Wendelstein verlegt werden, jedoch war die Resonanz die Stunden in Wendelstein aufrecht zu erhalten gering und das Ballettangebot musste leider eingestellt werden.

DANCE FOR KIDS

Als Ersatz für die nicht mehr stattfindenden Angebote im Bereich Ballett und Jazztanz, war man immer auf der Suche nach einer Alternative. Im Oktober 2014 ging Dance for Kids an den Start. Als JugendÜLin konnte Ramona Waldschmidt bis zum November 2016 vielen Kindern Freude am Bewegen zur Musik wei-

tergeben.

Die Weiterführung scheiterte allerdings an der Teilnehmerzahl.

STEP-AEROBIC

Beginnend mit der Fitness und Aerobic Welle in den 80er Jahren, die aus Amerika zu uns kam, hat Berti Rauchfuß auch dieses Programm an die Frau gebracht. Viele Frauen waren von der Fitnessgymnastik mit moderner Musik und zusätzlichen Hilfsmitteln, Hanteln und Bänder, sehr begeistert, was natürlich auch an der Interpretation von Berti und ihrer Leidenschaft dafür gelegen hat.

Im Jahr 2012 übernahm Frau Susanne Welter für ein Jahr die Stunden und übergab die Leitung 2013 an Andrea Singer. Bis in den September 2017 unterrichtete sie erfolgreich, bis das Angebot mangels Teilnehmer eingestellt wurde.

ZUMBA

Im April 2013 hat Petra Waldschmidt mit ihrer ZUMBA Lizenz einen neuen ZUMBA Kurs mit zwei Gruppen begonnen.

Diese mussten dann im September 2015 von der Schulturnhalle in die Rangauhalle verlegt werden und im 14 tägigen Wechsel mit Step-Aerobic durchgeführt werden.

Vom September 2017 fand der Kurs bis zum März 2020 wöchentlich statt. Während der Corona Zeit wurde der Kurs auch online fortgesetzt, musste aber dann im Sommer 2020 mangels Beteiligung abgesetzt werden.

Unsere Übungsleiterinnen





V-Team

Im Januar 1999 haben es sich einige motivierte Fußballer zur Aufgabe gemacht das Vereinsleben zu aktivieren und die Zusammengehörigkeit im Verein zu stärken. Hauptideengeber für ein Marketing-Team im Verein war der damalige Herrentrainer der 1. und 2. Fußballmannschaft Werner Scholz. Mit ihm als Kassier und unter der Leitung von Robert Pölloth als Teamleiter hat sich für diese ambitionierte Aufgabe ein perfektes Führungsteam gefunden.

Der erste Schritt war getan . . .

Mit insgesamt 17 tätigen Personen formierte man sich unter dem Namen V-TEAM für die anstehenden Herausforderungen. Neben den bereits genannten Zielen wollte man so zusätzlich neue Vereinsmitglieder gewinnen und mit der Durchführung einiger Veranstaltungen das Image des Vereins verbessern und repräsentieren sowie die Fußballabteilung mit den Erlösen in seiner Arbeit unterstützen.

Verbesserung und Freude für ganz Kleinschwarzenlohe: Vor allem der seit 2002 stattfindende Faschingsball ist ein Erfolgsmodell des V-TEAMS, auf das man zu Recht sehr stolz ist und dessen Eintrittskarten nicht ohne Grund Jahr für Jahr in Rekordzeit ausverkauft sind. Neben dem Faschingsball haben sich der Weihnachtsmarkt (seit 2014) sowie der Herbstball (ebenfalls seit 2014) als feste jährliche Veranstaltungen im Repertoire des V-Teams etabliert, wobei letzterer seit 2018 unter dem Namen Schlagerparty große Erfolge verzeichnet. Darüber hinaus gab und gibt es aber noch viele weitere organisierte Veranstaltungen. Ob nun Tanz in den Mai, Weinfest, die Übertragung von Welt- und Europameisterschaften oder die Bewirtung der Seniorenmesse der Gemeinde, an Vielfalt mangelt es wahrlich nicht. Davon profitieren nicht nur die Fußballer bzw. der Verein, sondern das gesamte Dorf. Selbst große Firmen wie Siemens und Bühler kommen seit Jahren nach Kleinschwarzenlohe und tragen hier ihre international besetz-

ten Fußballturniere aus.

Das V-TEAM kann zum 50-jährigen Vereinsjubiläum auf bereits 23 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Nachdem im Jahr 2007 Robert Pölloth das Amt des Teamleiters an Günther Grill Schwarzmeier übergeben hatte, wurde 2011 die Organisation von einem Führungsduo bestehend aus Yvonne Rissmann und Andreas Grabinger übernommen um sich die zeitintensive und anstrengende Arbeit zu teilen. Da Andreas Grabinger aber seit 2019 als 1. Vorsitzender des Gesamtvereins weitere Aufgaben übernommen hat, ist seitdem nur noch Yvonne Rissmann als Leiterin tätig. Das Kernteam umfasst mittlerweile nur noch sieben Personen, aber durch die tatkräftige Unterstützung von zahlreichen freiwilligen Helfern kann die Planung und Durchführung der verschiedensten Veranstaltungen weiterhin erfolgreich bewältigt werden. Ansonsten wäre dies zweifellos nicht mehr möglich. Das Modell „V-TEAM Kleinschwarzenlohe“ ist damit ein Vorbild für erfolgreiche Vereinsarbeit und wohl einmalig im weiten Umfeld.

Einzigartig im Umkreis – Weiter so

Gemeinsam konnte das V-Team so in den letzten Jahren zahlreiche Anschaffungen tätigen und vor allem die Jugend- und Vollmannschaften in Ihrem Spiel- und Trainingsbetrieb mit Ausrüstung und finanziellen Zuschüssen unterstützen.

Nach einer 2-jährigen Pause freut sich das V-Team darauf wieder Veranstaltungen durchführen und zahlreiche begeisterte Gäste empfangen zu können. Los geht es am 08.10. mit der nächsten Schlagerparty bevor dann am 19.11. auf dem Weihnachtsmarkt die besinnliche Zeit des Jahres eingeläutet wird.

Das V-TEAM gratuliert dem TSV Kleinschwarzenlohe zu seinem Vereinsjubiläum und wünscht eine weiterhin erfolgreiche Zukunft. Es wird jedenfalls weiter daran arbeiten diesen Weg bestens zu unterstützen.





- Terrassenbeläge in WPC, Holz, Naturstein und Keramik
- Überdachungen in Holz und Alu
- Markisen, Beschattungen
- Sichtschutzzäune aus Holz, Alu, WPC uvm.
- Natursteine, Mauern und Wasserspiele
- Findlinge, Skulpturen, Gartendeko
- Gartenmöbel, Sonnenschirme
- Balkone in Alu, Holz und Kunststoff
- Carports, Garten- und Gerätehäuser
- Webergrill, Zubehör und Grillkurse
- Saunen, Infrarotkabinen, Whirlpools



Alles für den Garten und ein schönes Zuhause.
Wir planen, fertigen und montieren. Alles aus einer Hand.

Holz- & Gartenfachmarkt Erichmühle GmbH

Erichmühle 1 · 90530 Wendelstein · Tel.: 09129 909939-0 · www.erichmuehle.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00-18:00 Uhr · Samstag: 8:00-14:00 Uhr

Unsere Gartenausstellung im Außenbereich ist durchgehend geöffnet.



WIR SIND WEBER® WORLD PARTNER · Grills · Zubehör · Service · Grillkurse
Otto-Gourmet Depot Händler · Exzellentes Fleisch & Steak in Premiumqualität



Herzlichen Glückwunsch
zum 50 jährigen Vereinsjubiläum



Druckerei Scheffel

+ Verlag GmbH

*Ihr Druckpartner
mit über 50-jähriger Erfahrung.*

Kornburger Straße 6
90530 Wendelstein

Niederlassung
Industriestraße 18
91126 Rednitzhembach

www.druckerei-scheffel.de

Telefon 09122 691230
scheffel-druckerei@t-online.de

Grafik

Digitaldruck

Offsetdruck

Druckverarbeitung

Wendelstein + Rednitzhembach

